



Hüffenhardt

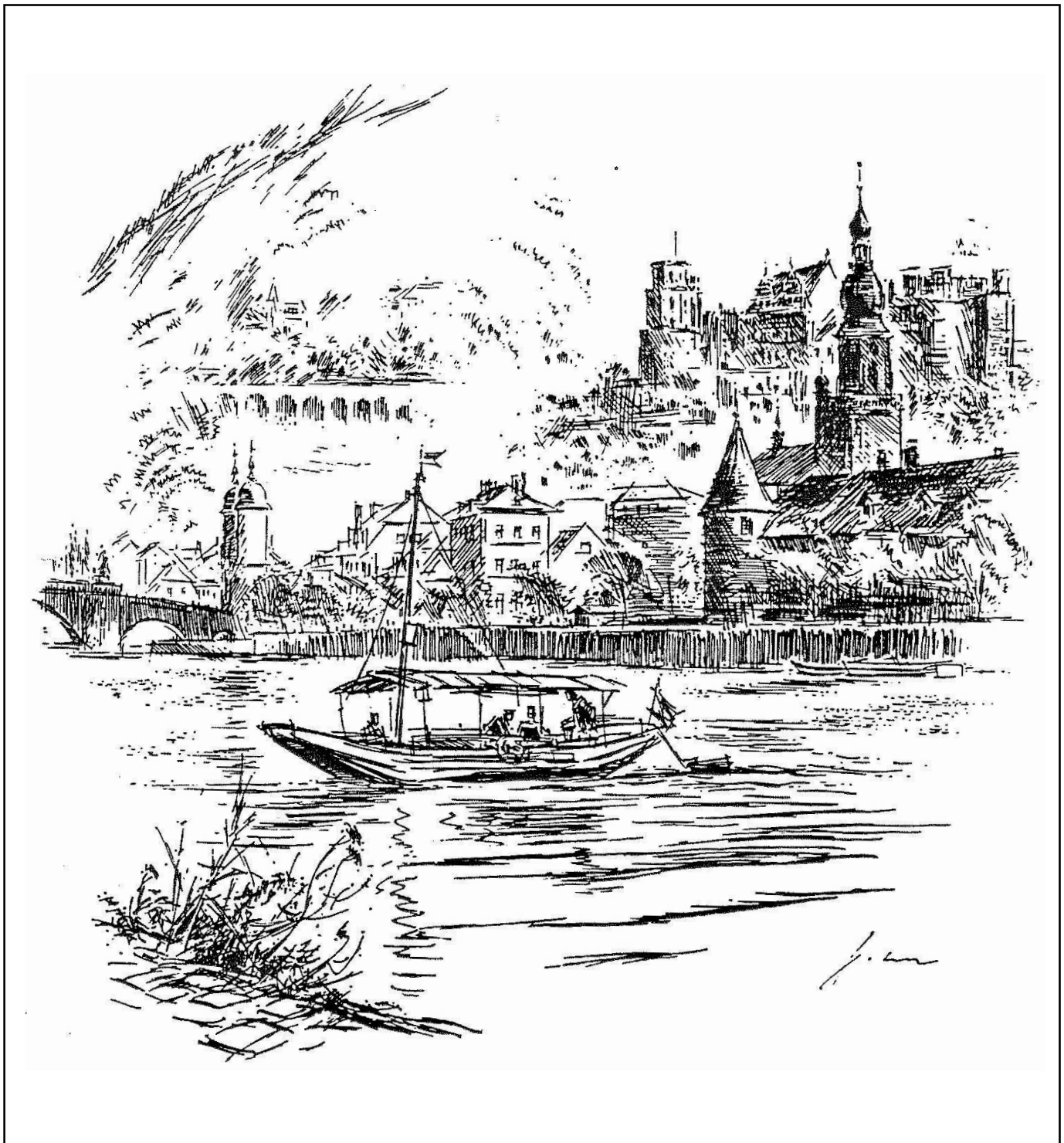
natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Fehrenbach	9205-12
Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-13
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-14
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	06261/84-0
-----------------	------------

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AVN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglastershausen

Versorgung	06262/9228-0
------------	--------------

Wasserversorgung

Zweckverband	07264/9176-0
--------------	--------------

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
---------------------------	--------------

Störungsstelle in Öhringen	07941/ 932-0
----------------------------	--------------

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
------------------------	-------------

Klaus Bähr	06263/9465
------------	------------

Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
---------------------------	------------

Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann	06261/7204
--------------------------	------------

Tierheim Dallau	06261/893237
-----------------	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johmann	1338
Brunnen-Apotheke	
Reinhold Fuchs	1488
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Dr. Waberscheck	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mi.	17.00-19.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

29.6.2013

Frau Margareta Muche, zum 90. Geburtstag

1.7.2013

Herrn Johann Weiß, zum 80. Geburtstag

in Kälbertshausen

2.7.2013

Frau Ursula Dziedzitz, zum 85. Geburtstag

zur Vermählung

21.6.2013

Sebastian und Christiane Duba geb. Leitz, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!



Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?
Sa. 29.6. - Sa. 6.7.	Reisegruppe Gremmelmaier	Ausflug

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 28.6.	St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
Sa. 29.6.	Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
So. 30.6.	Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
Mo. 1.7.	Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
Di. 2.7.	Brunnen-Apotheke, Hauptstr. 45, Hüffenhardt, Tel. 06268/1488
Mi. 3.7.	Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Do. 4.7.	Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 28.6. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555
- Sa. 29.6. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
- So. 30.6. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566
- Mo. 1.7. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Di. 2.7. Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261/35500
- Mi. 3.7. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239
- Do. 4.7. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080

6. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Sanitärarbeiten
7. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Elektroarbeiten
8. Antrag der EnBW auf Verlegung einer Mittelspannungsfreileitung in die Erde
9. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Baugesuch - Abbruch einer Garage und eines Stalls sowie Neubau Garage, Werkstatt und Aufenthaltsraum auf dem Grundstück FlSt. Nr. 10764/7, Gem. Hüffenhardt
10. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
11. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
12. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerkreis.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff heißt zunächst Herrn Thomas Müller vom Büro Andrea und Thomas Müller aus Aglasterhausen willkommen. Bürgermeister Neff erläutert einleitend, dass es einiger Gespräche und Kompromisse bedurft habe, um das vorliegende Farbkonzept heute Abend präsentieren zu können, da die Vorstellungen von Architekt und Erzieherinnen zunächst sehr unterschiedlich waren. Sodann bittet er Herrn Müller, das vorgeschlagene Farbkonzept vorzustellen. Anhand von Musterkarten, Bodenmustern und anhand von Fotos vermittelt Herr Müller die Idee der Farbkonzeption. Grundsätzlich soll die Einrichtung in Gelbtönen gehalten werden. Das Dach selbst wird eine anthrazitfarbene Blecheindeckung erhalten. Die Außenfassade selbst soll mit zwei verschiedenen Gelbtönen versehen werden. Der niedrigere Baukörper, der zum Mühlweg hin sichtbar ist, soll mit einem kräftigen Gelbton gestrichen werden, der Südbaukörper soll einen helleren Gelbton erhalten.

Die Fenster sind, wie bereits im Gemeinderat dargestellt, nach außen mit einer dunkelgrauen Aluminiumdeckschale versehen, jedoch werden die Flügelrahmen farblich abgesetzt sein. Die Farbakzente sollen wie folgt aussehen: Je Gruppe wird eine Farbe als Akzentfarbe festgelegt. Der Kleinkindgruppe wird die Akzentfarbe orange zugeordnet, den U3-Gruppen jeweils einmal gelb und rot. Die Gemeinschaftsräume haben die Akzentfarbe grün. Diese Farbakzente finden sich außen auf der Fassade an den Flügelrahmen wieder.

Die Gestaltung des Innenraums ist eine Fortsetzung der äußeren Gestaltung des Gebäudes, so Herr Müller. Boden und Wände werden auch hier in der Grundfarbe gelb geplant sein, farbliche Akzente in den jeweiligen Gruppenfarben lockern die Innengestaltung auf.

Während es im Gruppenraum eine hellere Grundfarbe geben wird, ist im Flur und den Gemeinschaftsräumen vorgesehen, einen 90 cm bis 1 m hohen Streifen, vom Boden gemessen, ab in einem kräftigeren Gelbton zu streichen. Mit einer abwaschbaren Farbe gestrichen, soll dieser Streifen die Wand vor zu starker Verschmutzung schützen und bietet die Möglichkeit, weniger Wandfläche neu zu streichen, wenn die Räume nach einigen Jahren einen zu starken Verschmutzungsgrad aufweisen.

Farbliche Akzente bei der Innengestaltung bedeutet, die außen für die Gruppen festgelegten Farben innen wieder aufzugreifen und diese bei den Türzargen, einem Teil der Möbel und diversen Accessoires wieder einzusetzen. Als zusätzliches Highlight sind an den Fluchttüren der Gruppenräume zum Außenbereich Symbole (z.B. Kugel, Dreieck, Quadrat) geplant, die auch an den Gruppeneingangstüren in der Tür in Form eines Ausschnittes wiederzufinden sind und nochmals in der jeweiligen Gruppenfarbe an der Wand des Gruppenraums abgebildet sein wird.

Bei seinen Ausführungen vermittelt Herr Müller auch immer wieder die Wirkung der Farbgestaltung und versucht das entsprechende Raumgefühl zu vermitteln.

Gemeinderätin Bräuchle bezeichnet das Konzept als gut durchdacht. Durch den Einsatz weniger Farbtöne im Gebäude, werde es keine farbliche Reizüberflutung geben, wenn die Räumlichkeiten dekoriert sind mit Arbeiten der Kinder.

Gemeinderat Georg legt Wert darauf, dass die Einrichtung Wiedererkennungswert für die Kinder hat und die Erzieherinnen das Farbkonzept für ihre Arbeitsstätte befürworten.

Gemeinderätin Freyh hält es für wichtig, dass die Wände bis zu einer

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

- Montag, 1.7. Restmüll
Dienstag, 2. 7. Papiertonne
Mittwoch, 3.7. Altkleider

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donnerstags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt. Im Juli ist der Grundbuchtag auf den 11.7. und auf den 25.7. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.

Bevölkerungsfortschreibung

Monat Mai 2013	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.489	527	2.016
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	1	1	2
Zuzüge	12	0	12
Wegzüge	8	1	9
Stand Monatsende	1.492	525	2.017

Vom Gemeinderat



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. März 2013

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Farbkonzept der Einrichtung
3. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Photovoltaikanlage
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Heizungsarbeiten
5. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Lüftungsarbeiten

Höhe von ca. 1m durch Platten oder entsprechende Farbgestaltung geschützt werden und pflegeleicht gestaltet sind.

Herr Müller weist hier auf die farbliche Absetzung hin, die an den Wänden bereits eingeplant ist. Er schlägt vor, bei Holzplatten mit Lasur zu arbeiten, da Kratzer dann weniger sichtbar sind. Im Falle der farblichen Ausgestaltung ohne Holzplatten muss auf jeden Fall eine abwaschbare Farbe gewählt werden.

Bürgermeister Neff ergänzt sodann, dass die Innentüren in Griffhöhe mit den Symbolen der jeweiligen Gruppe aus Glas versehen sind, so dass die Kinder beim Öffnen der Türe rechtzeitig sehen können, ob sich andere Personen vor oder hinter der Tür aufhalten. Das Unfallrisiko soll damit verringert werden.

Hinreichend informiert und ohne weiteren Beratungsbedarf fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt das Farbkonzept wie vorgestellt.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Hauptamtsleiterin Fehrenbach erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die zugehörige Verwaltungsvorlage.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.8.2012 wurde beschlossen, eine Photovoltaikanlage auf dem neuen Kindergartenbau zu installieren. Die Installation der Photovoltaikanlage muss nun zeitnah ausgeschrieben werden, damit bei der Installation das ohnehin benötigte Gerüst für die Dachdeckerarbeiten benutzt werden kann.

Hinsichtlich der Leistungskraft der Photovoltaikanlage (PVA) muss der Gemeinderat nun entscheiden, welche Ausmaße die Anlage haben soll. Grundsätzlich wäre es von der Dachfläche her möglich, eine ca. 35 kW große Anlage zu installieren. Aus folgenden zwei Gründen sprechen Architekt und Verwaltung die Empfehlung aus, sich auf eine 30 kW-Anlage zu beschränken:

1. Der Gesetzgeber hat die Stromversorgungsunternehmen verpflichtet, für ein ausreichend großes Stromversorgungsnetz Sorge zu tragen, dass der Strom einer PVA in das Stromnetz eingespeist werden kann. Um den Stromversorgungsunternehmen jedoch keine unkalkulierbare Last aufzuerlegen, ist das Recht der Anlagenbetreiber auf Einspeisung von Strom aus 30 kW-Anlagen begrenzt. D.h. werden größere Anlagen installiert, kann das Stromversorgungsunternehmen vom Anlagenbetreiber verlangen, dass er die Kosten für das eventuell notwendige Aufrüsten der Leitungen finanziell trägt.
Sollte sich der Gemeinderat für eine 35 kW-Anlage aussprechen, hätte dies zur Folge, dass die Gemeinde die Aufrüstkosten für das Leitungsnetz tragen muss. Diese Kosten stehen nicht im Verhältnis zu den Mehreinnahmen während der Betriebsdauer der PVA für 5 kW.
2. Eine PVA, die eine größere Fläche als eine 30 kW-Anlage einnimmt, muss die maximale Dachfläche vom First bis zur Traufe in Anspruch nehmen. Da der Kindergartenaußenbereich sicher gestaltet sein muss, ist jedoch neben der PVA auch ein Schneefanggitter auf dem Dach aufzubringen. Der dort gesammelte Schnee würde dann auf der Fläche der PVA liegen. Dies birgt eine gewisse Gefahr für die volle Funktionsfähigkeit der PVA über ihre Lebensdauer hinweg. Gefrierender Schnee und Eis könnten zu Rissen und Schäden an der Anlage führen.

Gemeinderat Hagner erkundigt sich bei Herrn Müller nach der Einspeisung.

Herr Müller erklärt, dass ca. 10 % des von der Anlage produzierten Stroms selbst verbraucht werden müssen. Da ohnehin damit zu rechnen ist, dass die Stromkosten höher sind als die Einnahmen aus dem Stromverbrauch, soll der Strom zunächst von der Einrichtung selbst genutzt werden und nur die Überkapazität eingespeist werden. Angesprochen auf Puffer oder Batterien erklärt Herr Müller, dass die Kosten für solche technische Vorhaltungen zu hoch seien und daher nicht geplant sind.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung für die Installation einer PVA mit einer Leistung von ca. 30 kW aus den o. g. Gründen.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Frau Fehrenbach und Herr Müller erläutern das Ausschreibungsergebnis für die Heizungsarbeiten des neuen Kindergartens. Im Rahmen der Heizungsarbeiten müssen heute Abend zwei Vergaben erfolgen, da die Erdwärmesonden aufgrund ihrer besonderen Anforderungen getrennt behandelt wurden.

1. Heizungsarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Heizungsarbeiten (Heizungstechnik im Gebäude, d.h. Fußbodenheizung etc.) wurden zehn Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen haben kein Angebot abgegeben, sodass zur Angebotsöffnung am Dienstag, den 12. März 2013 sieben Angebote vorlagen.

Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Firma A. Flicker, Fahrenbach	41.152,70
Bieter 2	43.409,22
Bieter 3	48.612,57
Bieter 4	48.886,03
Bieter 5	49.070,86
Bieter 6	53.029,38
Bieter 7	56.681,66

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist dem Architekten als zuverlässig bekannt. Aufgrund der Höhe der Auftragssumme ist die Einholung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister notwendig.

2. Erdwärmesonden

Bei vier Firmen wurden Angebote für deren Modell der Erdwärmesonden eingeholt. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schulz aus Eberbach hat das Büro Müller die Angebote geprüft und folgende Bieterreihenfolge ermittelt:

Bieter	Angebotssumme in Euro
HL Energie, Neunkirchen	33.074,86
Bieter 2	37.982,42
Bieter 3	38.556,00 von der Wertung ausgeschlossen
Bieter 4	42.726,27

Das Angebot von Bieter 3 kann nicht gewertet werden, weil dieses an Bedingungen geknüpft wurde.

Bieter 1 erscheint geeignet, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen.

Die Ausschreibung liegt über dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 65.450,00 Euro zusammen für Heizungstechnik und Erdwärmesonden (Differenz: rd. 3.000 Euro).

Diese Differenz ist insbesondere damit zu begründen, dass die Vorgehensweise zur Temperierung der Einrichtung nicht über eine Sonde laufen wird, wie bisher angenommen, sondern alle Sonden miteinander bezogen werden. Die technische Verfahrensweise erläutert Herr Müller detailliert. Zum einen legt er dabei die Vorgaben des Gesetzgebers dar, zum anderen berichtet Herr Müller von den zusätzlich kalkulierten Bohrmeter, um die Leistung der Heizung in jedem Fall garantieren zu können.

Sodann berichtet Herr Müller von der weiter veränderten Planung nach intensiver Rücksprache mit dem entsprechenden Fachingenieur, dem Büro Schulz, Eberbach. Ziel sei es, mit verhältnismäßig geringen Mehrkosten eine deutliche bessere Kühlleistung über Heizung und Lüftung für die Sommermonate zu erzielen. Durch die technische Änderung der Planung sei es möglich, über die Fußbodenheizung eine zusätzliche Kühlung der Räume um 2 Grad zu erreichen. Dabei werde sich kein Kondensat bilden und die Fußbodenoberfläche regelmäßig eine Oberflächentemperatur von 20 Grad haben. Herr Müller und das Büro Schulz rechnen mit Mehrkosten von rund 1.000 Euro, wenn die entsprechenden Veränderungen vorgenommen werden sollen. Herr Müller bittet darum, mit der Heizungs-firma diesbezüglich Nachtragsverhandlungen aufnehmen zu dürfen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

1. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag vorbehaltlich der positiven Rückmeldung aus dem Gewerbezentralregister an den günstigsten Bieter, die Firma A. Flicker aus Fahrenbach zum Angebots-

preis von 41.152,70 Euro brutto. Herr Müller wird beauftragt, wie dargelegt, mit der Firma A. Flicker wegen der Planungsänderungen zu verhandeln.

2. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma HL Energie aus Neunkirchen zum Angebotspreis von 33.074,86 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 5

Frau Fehrenbach und Herr Müller erläutern das Ausschreibungsergebnis für die Lüftungsarbeiten des neuen Kindergartens.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Lüftungsarbeiten wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen haben kein Angebot abgegeben, so dass zur Angebotsöffnung am Dienstag, den 12. März 2013 vier Angebote vorlagen. Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Nahm, Mosbach	33.811,47
Bieter 2	35.893,49
Bieter 3	38.946,32
Bieter 4	47.881,97

Die Ausschreibung liegt erfreulicherweise unter dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 41.650,00 Euro (Differenz: rd. 7.800 Euro).

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Nahm aus Mosbach zum Angebotspreis von 33.811,47 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 6

Hauptamtsleiterin Fehrenbach erläutert das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung für die Sanitärinstallation des neuen Kindergartens, wobei sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden und vier Firmen zur Submission am 12. März 2013 ein Angebot vorgelegt haben.

Die rechnerische Prüfung hat folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Dentz, Reichartshausen	22.212,31
Bieter 2	24.676,55
Bieter 3	26.238,74
Bieter 4	31.101,84

Der günstigste Bieter scheint geeignet, die Arbeiten fachlich und zeitlich gerecht ausführen zu können.

Die Ausschreibung liegt erfreulicherweise unter dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 24.514,00 Euro.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Dentz aus Reichartshausen zum Angebotspreis von 22.212,31 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Frau Fehrenbach erläutert das Ausschreibungsergebnis für die Elektroarbeiten des neuen Kindergartens.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Elektroarbeiten wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sechs Firmen haben kein Angebot abgegeben, sodass zur Angebotsöffnung am Dienstag, den 12. März 2013 drei Angebote vorlagen. Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Elektro Betzwieser, Mosbach	51.445,27
Bieter 2	55.390,92
Bieter 3	62.020,18

Aufgrund der Höhe der Auftragssumme ist die Einholung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister notwendig.

Die Ausschreibung liegt erfreulicherweise unter dem Kalkulations

preis der Kostenberechnung von 54.145,00 Euro (Differenz: rd. 2.700 Euro).

Architekt Müller bringt ergänzend seine Verwunderung über die geringe Beteiligung der Firmen zum Ausdruck, zumal das Interesse an der Ausschreibung jeweils zuvor abgefragt worden war.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erklärt Herr Müller zudem, dass es sich bei den Elektroarbeiten um ein Querschnittsgewerk handelt, welches vor allem die Leitungen für andere Gewerke zuliefert. Diese sind dann jeweils auch für das Ankleben der Anlagen verantwortlich. Dies gilt insbesondere für die Heizungssteuerung, die Lüftung und die Jalousien.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro Betzwieser aus Mosbach zum Angebotspreis von 51.445,27 Euro brutto. Der Zuschlag erfolgt vorbehaltlich einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

- einstimmig -

Bevor sich Herr Müller verabschiedet gibt er noch einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten und den weiteren zeitlichen Ablauf.

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Frau Fehrenbach erläutern den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die vorliegende Verwaltungsvorlage.

Die EnBW beantragt die Verlegung einer Mittelspannungsfreileitung in die Erde. Die Leitung führt derzeit geführt an Holzmasten vom Mastschalter Sportplatz (hinter der Reitanlage) Richtung Umspannstation Hochbehälter in Haßmersheim. Die Leitungstrasse soll vom Mastschalter Sportplatz bis zur L 529 nach Haßmersheim entlang von Feldwegen in die Erde gelegt werden.

Dabei sollen die vorhandenen Feldwege zur Verlegung der Leitung genutzt werden. D.h. die Leitung wird in die Feldwege gelegt. Bei befestigten Wegen soll die Leitung möglichst neben der Befestigung liegen. Sollte dies nicht möglich sein und das Entfernen und Neuverlegen der Platten einen zu hohen Aufwand bedeuten, wird die EnBW auch auf die Landwirte und Grundstückseigentümer zugehen, um ggf. die Leitung auch entlang von Privatgrundstücken zu führen.

Über § 4 Absatz 5 des Konzessionsvertrages ist die Kostentragung der gesamten Maßnahme durch die EnBW gesichert.

Seitens der Gemeinde gibt es für das Vorhaben keine Bedenken.

Die in diesem Bereich liegende Gasleitung von Bad Rappenau nach Mosbach wurde bei der Planung berücksichtigt. Die Maßnahme reduziert die zahlreich vorhandenen Strommasten, zumal es sich um alte Holzmasten in geringer Höhe handelt. Es sollte bei der Verlegung jedoch in jedem Fall darauf geachtet werden, dass die Landwirte nicht beeinträchtigt werden bei der Bewirtschaftung der Felder.

Da das Gremium die Ansicht der Verwaltung teilt, fasst der Gemeinderat ohne Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung der Mittelspannungsleitung (20 kV-Leitung) von der Schaltstelle Sportplatz Richtung Haßmersheim bis zur L 529 zu.

- einstimmig -

zu Punkt 9

Die Bauherren beabsichtigen auf Ihrem Garten- und Freiflächegrundstück im Dienernweg den Abbruch von Garage und Stall mit Neubau eines Gebäudes. Das Gebäude soll als Garage, Werkstatt und Hobbyraum genutzt werden. Die Nutzfläche des Gebäudes vergrößert sich nur unwesentlich von 84 auf 95 qm, allerdings soll das neue Gebäude weiter auf das Grundstück hinein verlagert werden.

Frau Fehrenbach erläutert die baurechtliche Prüfung des Sachverhaltes und weißt insbesondere auf den Leitungsverlauf der Stromleitungstrasse hin.

Seitens der Gemeinde wird empfohlen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen mit den Hinweisen auf die vorhandenen Leitungen. Der Schwerpunkt ist auf die Prüfung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit zu legen, die beim LRA vorgenommen wird.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem Bauvorhaben. Auf die über das Grundstück führenden Leitungen wird insbesondere hingewiesen. Im Falle der Zulässigkeit des Bauvorhabens wird keine Haftung für spätere Mehrkosten durch die Lage über/unter den

Leitungen übernommen. Der Bauherr trägt das Kostenrisiko selbst.
- einstimmig -

zu Punkt 10

Der Gemeinderat hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 20.2.2013 in einer Personalangelegenheit Beschluss gefasst. In diesem Zusammenhang kann berichtet werden, dass Frau Tamara Ueltzhöffer ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen hat und seit 28.2.2013 offiziell Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung ist. Ihr wurden die Aufgaben der Stelle „Allgemeine Verwaltung/Vertretung Meldeamt“ übertragen. Weitere Beschlüsse wurden in der Sitzung nicht gefasst.

zu Punkt 11

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Fehrenbach teilen dem Gremium Folgendes mit:

- Bürgermeister Neff informiert den Gemeinderat über das am 18. März 2013 stattgefundene Bürgergespräch zum Dorfplatz Kälbertshausen. Insbesondere auf den unteren Platz habe man dabei das Augenmerk gelegt. Diverse Anregungen habe es gegeben.
Gemeinderat Luckhaupt ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Neff und greift die Überlegung auf, den Platz mit Spielgeräten auszurüsten, um dann auf dem eigentlichen Spielplatz Geräte für Ältere aufzubauen, z.B. einen Beachvolleyballplatz.
Gemeinderat Bödi pflichtet den Ausführungen seines Vorredners bei.
Gemeinderat Georg und Hauptamtsleiterin Fehrenbach sehen die Trennung in der Gestaltung für Spielgeräte über bzw. unter 3 Jahren, da für diese Altersgruppen insbesondere auch hinsichtlich Abstände bei Spielgeräten andere Regelungen vorliegen.
- Gegenüber dem Máriakálnok-Platz wird auf dem Grundstück der Apotheke ein Verkehrsspiegel zur besseren Ausfahrt aus dem Parkplatz angebracht.
- Die Firma Horlacher, Schwäbisch Hall, nimmt derzeit die Reinigung der Vorfluter bzw. Gräben vor, um den Durchfluss wieder zu gewährleisten. Es entstehen Kosten von ca. 3.500 Euro. Diese sind über den eingestellten Ansatz im Haushalt 2013 gedeckt.
- Der Bauhof hat im Friedhof Kälbertshausen eine Erweiterung des Urnengrabfeldes (alter Art) angelegt und dabei die Hecke etwas zurückgenommen.
- Am heutigen Morgen wurden die drei neuen Bäume entsprechend den Wünschen des Ortschaftsrates gepflanzt. Zwei Eichen- und ein Ahornbaum stehen für eine „Urnenbestattung unter Bäumen“ künftig nach Änderung der Friedhoffssatzung zur Verfügung.
- Am Brunnen an der Kirchgasse wurde ein hoher Wasserverlust festgestellt. Der Wasserverbrauch dort ist im Verhältnis zu den Vorjahren unverhältnismäßig hoch. Ortsbaumeister Hahn hat sich mit der Firma der Brunnentechnik bereits in Verbindung gesetzt um vorhandene Fehlerquellen zunächst im technischen Bereich zu orten. Kann hier nichts festgestellt werden, muss die Leitung überprüft werden.
- Gestern hat das LRA das neue Konzept für eine flächendeckende Versorgung der Breitbandinfrastruktur im Neckar-Odenwald-Kreis vorgestellt. Die Gemeinde Hüffenhardt ist ebenfalls darin berücksichtigt. Das LRA wird nun mit den beteiligten Gemeinden das Gespräch suchen um den weiteren Fortgang des Ausbaues konkret am Gemeindeprojekt zu besprechen. Danach kann dann der Förderantrag auf den Weg gebracht werden.

zu Punkt 12

Aus dem Zuschauerraum gibt es folgende Hinweise/Fragen:

- Ein Bürger merkt an, dass auf dem Dach des Kindergartens für die Reinigung der PVA eine Fläche freigehalten werden soll. Dort können sich dann die Reinigungskräfte der PVA sicher bewegen.
- Hinweis auf den Zustand der Wald-/ Schotterwiese insbesondere Richtung Dienem und Saamshütte.
- Bitte/Anfrage, ob die Bankette, insbesondere Richtung Kälbertshausen wieder hergestellt werden in Zusammenarbeit mit den Landwirten.
- Anfrage nach dem zeitlichen Fortgang der Bauarbeiten in der Ringstraße

Bürgermeister Neff nimmt die Hinweise entgegen. Hinsichtlich der Bauarbeiten in der Ringstraße kann kein endgültiger Fertigstellungs

termin genannt werden. Die Firma sei bemüht, die Arbeiten nach der langen, witterungsbedingten Pause schnellstmöglich fertigzustellen.

Vom Ortschaftsrat

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 10.6.2013 Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Dorfplatz Kälbertshausen;
Anhörung des Ortschaftsrates zur Festlegung der Farbgestaltung und der Materialien für den Ausbau
2. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Eingangs begrüßt der Ortsvorsteher ganz besonders Bruno Kuk vom Ingenieurbüro für Kommunalplanung, der zu diesem Tagesordnungspunkt verschiedene Muster/Materialien vorstellt und Vorschläge unterbreitet.

Herr Kuk erläutert drei mögliche Varianten für die Pflasterung des Dorfplatzes. Mehrheitlich entschied sich das Gremium für die Variante zwei. Hier handelt es sich um einen braun-melierten Stein in Antik-Optik, der sich sehr gut zur restlichen Pflasterung des Rathaus-/ Feuerwehrhofes und des Gehweges einfügt. Der Stein gehört zur Reihe K4 der Fa. Kronimus und gilt als ökologisch wertvoller Stein. Die Treppen und Palisaden werden farblich abgesetzt, hier sollen graue Pflaster verwendet werden, die ebenfalls zur selben Reihe gehören. Ebenso sollen alle Abgrenzungen auf dem Platz mit einem grauen Einzeiler versehen werden, damit sich der Platzverlauf optisch abhebt. Das geplante Schachbrett wird mit 50x50 cm großen Pflastersteinen in den Farbtönen anthrazit und weißlich-hell in den Platz integriert. Die Grünstreifen werden mit grauen Granitsteinen gefasst. Die bestehenden Mauerreste werden aufgearbeitet; für die Abgrenzung zum unteren Platz sollen Quadersteine aus Muschelkalk verwendet werden. Die wassergebundene Decke wird einen weiß-grauen Farbton mit leichten gelblichen Akzenten erhalten. Diese passt sehr gut zum ausgewählten Pflaster. Vor der ersten Treppe sowie am Ende der Platzüberdachung wird eine Birko-Rinne eingebaut, damit bei Regen das Wasser nicht überschwappt sondern eingeleitet werden kann.

Für die Beleuchtung wählte man Pollerleuchten in grau mit weißem, klarem Licht und einer Leuchtkraft von 18 Watt. Durch die schwache Leuchtkraft werden auch die Autofahrer nicht geblendet.

Bei der Bepflanzung der Grünflächen folgte man ebenfalls dem Vorschlag von Herrn Kuk, hier Säulenhainbuchen und Linden zu setzen. Die Gebäulichkeiten auf dem Platz sollen nach der Fertigstellung einheitlich wirken. Für die Bedachung werden Doppelmuldenfalzziegel empfohlen und für das sichtbare Fachwerk sowie dem Geräteunterstand eine atmungsaktive Silikatfarbe in allemannisch-rot. Der Putz des Backhauses wird einen zarten gelb-beige Ton erhalten, ebenfalls soll sich auch die Schiebetür des Unterstandes in diesem Farbton vom Rest absetzen.

Die Verglasung des Platzunterstandes wird mit Halterungen zwischen den Balken angebracht und nicht direkt in die Balken eingepasst.

Nachdem Herr Kuk seine Ausführungen beendet hat und kein weiterer Klärungsbedarf besteht, fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt die Platzgestaltung laut den oben gemachten Ausführungen.

- einstimmig -

zu Punkt 2

Ortsvorsteher Georg teilt Folgendes mit:

- Von der „Interessengemeinschaft Dorfplatz Kälbertshausen“ ging allen Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie Bürgermeister und Ortsvorsteher ein Schreiben zur Sache „Gestaltung unterer Platz / Grillplatz“ zu. Die Angelegenheit wird im Rahmen der Ortsbegehung nochmals mit beiden Gremien angeschaut und diskutiert.
- Nachdem sich der Ortschaftsrat bereits für einen Standort der Stehle im Friedhof ausgesprochen hat, wurde dies auch mit Ortsbaumeister Hahn begutachtet. Er ist damit ebenfalls einverstanden. Zur Gestaltung des ehemaligen Spielplatzes „Bollwerk“ schlug er vor, um die zu pflanzende Linde eine Sitzbank ohne Lehne anzubringen.
Friedhof und Bollwerk-„Spielplatz“ werden ebenfalls in der Ortsbegehung thematisiert.

Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich nach seinem Anliegen aus der April-

Sitzung, in der er die Beschilderung in Kälbertshausen angesprochen hat. Der Bauhof ist informiert und wird die Sache überprüfen. Ortschaftsrat Knebel fragt nach, ob im Anschluss an die Straße „Bangert“ seitens der Gemeinde gemäht werden könnte. Aus dem Zuhörerraum wird eine Anmerkung zum „Spielplatz“ Bollwerk gemacht.

Seit KW 23 geänderte Annahme am Grüngutplatz „Gänsgarten“, Hüffenhardt

Aufgrund des Abbruchs und des Neubaus der Stützwand auf dem Grüngutplatz ist der Grüngutplatz seit der Kalenderwoche 23 bis einschließlich Kalenderwoche 27 unter der Woche gesperrt.

Die Abgabe von Rasenschnitt ist während der Bauphase samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Ast- und Strauchschnitt kann in dieser Zeit nur am Grüngutplatz Haßmersheim oder Obrigheim angeliefert werden.

Annahmezeiten Grüngutplatz „Kirstetter Hof“ in Obrigheim:

Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Der Grüngutplatz in Haßmersheim ist frei zugänglich.

Über den Abschluss der Baumaßnahmen wird rechtzeitig informiert.

Wir bitten um Berücksichtigung!

Grundsteuer wird fällig

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundsteuer für 2013 der **Jahreszahler** am **1.7.2013** fällig wird.

Den entsprechenden Grundsteuerjahresbetrag entnehmen Sie dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Wir weisen die Steuerzahler mit Dauerauftrag daraufhin, diesen entsprechend zu ändern.

Diesel gestohlen

Bei einem abgestellten Lkw in der Bahnhofstraße wurden vermutlich in der Nacht von Sonntag auf Montag ca. 300 Liter Diesel entwendet.

Wer diesbezüglich eventuell Beobachtungen gemacht hat, soll sich mit dem Ordnungsamt der Gemeinde in Verbindung setzen.

Ferienprogramm 2013

Hinweise zum Ferienprogramm

Endlich ist es bald so weit ... nur noch vier Wochen, dann beginnen die Sommerferien!! Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde wieder ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt - hier ein paar wichtige Hinweise:

Anmeldung:

Die **Programmhefte** inkl. **Anmeldeformulare** sind bereits in der **Grundschule** und in der **Tageseinrichtung für Kinder verteilt worden!** Für alle Älteren (ab 11 Jahre und älter), liegen die Programmhefte **im Rathaus aus**. In der **Verwaltungsstelle** können die Programme ebenfalls **abgeholt** werden. Auch auf unserer Internetseite www.hueffenhardt.de findet ihr das Programm.

Die **Anmeldungen müssen bis 15. Juli 2013** im Rathaus eingehen. Später eingehende Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn die Teilnehmerzahl nicht erreicht ist!

Falls für Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingehen als Kinder teilnehmen können, entscheidet das Los! In diesem Fall wird eine Warteliste geführt. Bei Mehranmeldungen eines Kindes behält sich die Gemeinde vor, eventuell auch durch Los zu entscheiden. **Bitte die Anmeldeformulare von den Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen!**

Wichtig!

Wenn Ihr/-e Kind/-er an einer Veranstaltung verhindert ist/sind, bitten wir um **rechtzeitige Abmeldung**, damit ein anderes Kind nachrü-

cken kann! Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder ohne Grund von (begrenzten) Veranstaltungen fernbleiben und dadurch andere Kinder benachteiligt werden.

Versicherung:

Für alle Teilnehmer und Betreuer des Ferienprogramms besteht Unfallversicherungsschutz.

Rückfragen:

Bei Rückfragen wendet euch bitte an das Bürgermeisteramt, Frau Tamara Ueltzhöffer, Tel. 06268/9205-14.

Geschenkideen für jeden Anlass

- Heimatkalender 2013 „Unser Land“ 8,40 €

Viele interessante Beiträge regionaler Autoren. Herr Karlheinz Reinmuth hat in dieser Ausgabe einen Artikel über die Ortsgeschichte mit Texten aus dem Hüffenhardter Rathaus-Speicher verfasst.

- Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3,00 €

- Dr. Hans Luckhaupt „900 Jahre Hüffenhardt“ 15,00 €

Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.

- Wander- und Radwanderkarte kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion, 7,00 €

- Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau 5,00 €

Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.

- Gesangsbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €

- Gesangsbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlieder“ 3,50 €

Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark
Naturpark Bergstraße - Odenwald
Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.

17



Aglastershausen, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

- Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat 8.30 bis 12.00 Uhr und

von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Hüffenhardter Straßenfest am 13. und 14. Juli

Es ist sicherlich ein Höhepunkt im reich bestückten Veranstaltungskalender der Kraichgaugemeinde, das Straßenfest der Vereine, das am Wochenende vom 13. bis 14. Juli in der Hüffenhardter Kirchgasse stattfindet. Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen der Vereine und Institutionen, sodass auch in diesem Jahr für ein abwechslungsreiches Angebot gesorgt ist. Die teilnehmenden Vereine bieten von A wie Altbier, bis Z wie Zwiebelsteaks alles, was das Herz und der Magen begehrt. Auf dem Speiseplan stehen auch Schmankerl wie Kochkäse, Forelle, Sauerbraten, Frühlingsrollen und vieles mehr. Für Unterhaltung sorgen die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt und befreundete Musikvereine. Ebenso findet ein Jazz-Konzert des Duos „Sultan of Swing“ im Pfarrhof statt. Die Kirchengemeinden haben einen Bibelgarten eingerichtet. Das Fest beginnt am Samstag, 13. Juli, um 16.00 Uhr mit dem Fassantrieb durch Bürgermeister Walter Neff. An zwei Tagen heißt es dann wieder: Auf zum Hiffelder Straßenfest.

Bücherei-News

Erweiterte Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Hüffenhardt

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten auf Seite 2 (Di. 17.00 - 18.00 Uhr, Mi. 16.30 - 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien) bietet das Bücherei-Team an folgenden Terminen erweiterte Öffnungszeiten von 10.40 bis 12.15 Uhr an: 1.7., 15.7.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Arbeitskreis Genealogie und Heraldik

VHS Mosbach

Am 28. und 29. Juni 2013, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, bieten wir, die Aktiven, für Ahnenforscher und die es probieren möchten wieder eine **Ahnenbörse** an.

Was ist eine Ahnenbörse?

Jeder der Daten zu seinen Vorfahren finden möchte hat hier die Möglichkeit am PC in unseren Kirchenbuch-Digitalisaten oder unserer großen Datenbank zu suchen und falls er bereits Daten seiner Vorfahren hat, wären wir dankbar, wenn wir diese in unsere Datenbank - von Schefflenz bis Aglasterhausen, von Eberbach bis Bad Wimpfen - aufnehmen dürften. Wir bieten auch entsprechende Genealogieprogramme zur Eigennutzung an.

Rund 200 000 Datensätze sind bereits in unserer Datenbank gespeichert. Darunter könnte auch Ihr Ahnenstamm rekonstruierbar sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der „**Friedrichsschule**“ - **Dorfgemeinschaftshaus Haßmersheim**. In den OWK-Stuben im Dachgeschoss erwarten Sie Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises zur Beratung und Hilfe. Erstmals werden wir unser kleines Archiv „**Erika**“ zur Nutzung und zum stöbern anbieten. Auch Ausleihungen sind möglich.

Näheres finden Sie unter <http://www.vhs-mosbach.de/akgen> oder telefonisch bei Fritz Müßig, Tel. 06266/470.

VHS-Arbeitskreis Genealogie und Heraldik
Fritz Müßig

IHK Rhein-Neckar

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/-in - Lehrgang in Mosbach startet im Herbst 2013

Bilanzbuchhalter sind - nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen im Rahmen der Globalisierung - in allen Branchen **gesuchte Spezialisten im Rechnungswesen**. Der Beruf des Bilanzbuchhalters hat daher Zukunft und bietet **hervorragende Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt**.

Die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter ist eine der beliebtesten Aufstiegsfortbildungen für kaufmännische Berufe in Deutschland. **Ab Herbst 2013 bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar am Standort in Mosbach einen Lehrgang an, der intensiv auf die Prüfung zum/zur geprüften Bilanzbuchhalter/-in vorbereitet.**

Anmeldung und weiterführende Informationen zu Ablauf und Inhalten des Lehrgangs:

IHK Rhein-Neckar, Telefon 0621/1709185

E-Mail: susanne.lang@rhein-neckar.ihk24.de oder unter folgendem Link: http://www.rhein-neckar.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/weiterbildung/angebot/Lehrgang/Fachkfm/456406/Bilanzbuchhalter.html



Die AWN informiert

Altkleidersammlung von DRK und AWN

Die nächste Altkleidersammlung von DRK und AWN für die Gemeinde Hüffenhardt findet in der Gesamtgemeinde mit allen Ortsteilen am Mittwoch, 3. Juli 2013 durch das DRK statt. Das Sammelgut ist bis spätestens 6.00 Uhr morgens am Abfuhrtag in Sammelsäcken des DRK bereitzustellen. Die Sammelsäcke sind beim Rathaus erhältlich.

Mitgenommen wird bei den Altkleidersammlungen:

Saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Lederbekleidung und Pelze; saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden); Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche; saubere Unterwäsche und Socken; Gürtel und Taschen (Damenhandtaschen, Rucksäcke, Sport- bzw. Reisetaschen) sowie Textilabfälle und textile Schnittreste ab der Größe eines DIN A3 Blattes (doppeltes A4-Blatt).

Was nicht zur Altkleidersammlung gehört:

Textilfremde Materialien; zerrissene und verschmutzte Kleider oder Textilien; Textilabfälle und textile Schnittreste, die kleiner sind als ein DIN A3 Blatt; Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe; Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel sowie einzelne Schuhe, Spielsachen, Plüschtiere, Koffer.

Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Daher wird darum gebeten, die Altkleidersäcke rechtzeitig an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Die Abfuhrzeiten für einzelne Straßen sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Seit Januar 2013 führen die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) vierteljährliche Straßensammlungen für Altkleider durch. Die Sammeltermine werden im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem T-Shirt-Symbol angekündigt. Der AWN-Kalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Erlöse aus der Altkleiderverwertung kommen dem DRK für seine gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Für evtl. in der Kleidung befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Weitere Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Mit einem T-Shirt-Symbol werden die Altkleidersammlungen von AWN und den DRK-Kreisverbänden im AWN-Kalender angekündigt.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Lehrfahrt für Verbraucher - Vom Korn zum Brot

„Vom Korn zum Brot“ ist das Thema einer Lehrfahrt für Verbraucher am **Dienstag, dem 16.7.2013** unter der Leitung von Frau Schmidt-Kowalke vom Fachdienst Landwirtschaft.

Besichtigt werden der Buchenhof in Frankenhardt (Anbau seltener Getreidearten, Backstube, Brotverkostung, Mittagessen), der Regionalmarkt Hohenlohe in Wolpertshausen und das Gut Ludwigsburg bei Langenburg (Saatgutvermehrung, Biogasanlage, historischer Gutshof und Bauerngarten)

Abfahrt 7.30 Uhr in Buchen, Präsident-Wittmannstr. 14., Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich bis 5.7.2013 unter Tel. 06281/5212- 1600.

Alzheimer Beratungsstelle des AK Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u.a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung und Patientenverfügung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr

Oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser

Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 bis 21.00 Uhr

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, **Amtsstr. 13**

Termine: 28.8./30.10./18.12.2013

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: 31.7./25.9./27.11.2013

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon 0176 34807001

E-Mail: isoldeparent@aol.com

Information des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Abschlagszahlung für das 2. Quartal 2013 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. Juli 2013 fällig. Wir möchten Sie bitten den Abschlagsbetrag zum 1. Juli 2013 zu bezahlen. Die für das Jahr 2013 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2012 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.

Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband

Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach						
Ergebnisse der Wasseruntersuchungen						
(durchgeführt im Januar, März und Mai 2013 durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) in Karlsruhe; sowie durch den Zweckverband Bodenseewasserversorgung)						
Ortsnetz	pH-Wert	Calcium (mg/l)	Magnesium (mg/l)	Härte (°dH)	Härte (mmol/L)	Härte- bereich
Hüffenhardt	7,68	67,20	11,80	12,10	2,16	mittel
Kälbertshausen	7,68	67,20	11,80	12,10	2,16	mittel
Grenzwert lt. Trinkwasser- verordnung	nicht unter 6,5 nicht über 9,5	400	50			

Fachstelle Sucht

Neue Selbsthilfegruppe in Mosbach

Seit 3.6.2013 gibt es eine neue Selbsthilfegruppe an der Fachstelle Sucht, die vormittags stattfindet, die „Gruppe 50 plus“.

Neben Fragen der Alkohol-, Medikamenten- und Drogensucht können sich die Teilnehmer über Themen wie Berentung, in der gewohnte Arbeitsstrukturen wegfallen und aktive Freizeitgestaltung austauschen und Gleichgesinnte finden.

Die Gruppe wendet sich auch an diejenigen, die vormittags Zeit haben und bisher nicht an den Abendgruppen teilnehmen konnten. Angesprochen sind Frauen und Männer, Betroffene und Angehörige. Die Gruppe findet ab sofort jeden **Montagsvormittag, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, in der Fachstelle Sucht des bwl., Friedrich-Ebert-Str. 1, in Mosbach**, statt. Die Gruppe ist kostenfrei.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie einfach zur Gruppe oder informieren Sie sich bei Fragen bei der Fachstelle Sucht, Tel. 06261/643860 oder bei Herrn Oswald, Tel. 0160/95719784.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Epheser 2, 8: Aus Gnade seid ihr selig geworden und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 27.6.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 28.6.

Der Konfirmandenunterricht entfällt heute!

Sonntag, 30.6. - 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Prädikantin Hanna Gebhard aus Eltzel-Auerbach. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 1.7.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 2.7.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 3.7.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Der Kirchenchor probt im Gemeindehaus

Donnerstag, 4.7.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 5.7.

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Kälbertshausen

Aus der Kirchengemeinde

Pfr. Ihrig ist dieses Wochenende zur Feier der goldenen Hochzeit seiner Eltern mit diesen unterwegs. Bitte wenden Sie sich in dringenden Notfällen an Pfr. Sebastian Bauer-Hoffmann in Haßmersheim, den Sie unter der Telefonnummer 06266/929040 erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 28.6.

Der Konfirmandenunterricht entfällt heute!

Sonntag, 30.6. - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Prädikantin Hanna Gebhard aus Eltzel-Auerbach im Pfarrhaus. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Freitag, 5.7.

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus den Kirchengemeinden

Bibelgesprächskreis

Am Donnerstag, 27. Juni um 20.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus Kälbertshausen. Hr. Becker wird ein letztes Mal da sein, bevor er im Herbst in Wiesloch eine neue Aufgabe übernimmt. Thema ist die „Offenbarung“. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Vorschau Straßenfest vom 13. bis 14. Juli 2013

Am Samstag und Sonntag ist im Hof des evang. Gemeindehauses nicht nur für Speisen und Getränke gesorgt. Ein eigens für das Fest vorbereiteter **Bibelgarten** lädt zum Verweilen ein. Hier können Sie die „sieben Bibelpflanzen“ aus der Nähe betrachten und Interessantes über sie erfahren.

Am Samstagabend ab 19.00 Uhr begrüßen wir das Duo „**The Sultan of Swing**“ mit Mike Unger an der Gitarre und Vanessa Pettendorfer mit ihrem Alt-Saxofon. Mit eigenen Arrangements aus Blues, Jazz, Rock und Swing begeistern sie ihr Publikum. Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen.

Kuchenspenden

Um unsere Gäste am Samstag und Sonntag mit einer reichhaltigen Kuchentafel zu verwöhnen, benötigen wir Ihre Mithilfe. Um vorab besser planen zu können, dürfen Sie Ihre Kuchenspende schon jetzt im Pfarrhaus (Tel. 228) oder bei Bernhard Eckert (Tel. 535) anmelden. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns schon heute recht herzlich.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau**Gottesdienste und Veranstaltungen****Mittwoch, 26.6. - Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis**

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: Leiterrunde

Donnerstag, 27.6. - hl. Cyrill v. Alexandrien

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Heinsheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 28.6. - hl. Irenäus v. Lyon

Bad Rappenau	18.30 Uhr	Gemeindezentrum: Wort-Gottes-Feier
--------------	-----------	------------------------------------

Samstag, 29.6. - hl. Petrus u. hl. Paulus, Apostel (Hochfest) - Kollekte für den Heiligen Vater

Bad Rappenau		Ausflug der Sternsinger und Ministranten der Seelsorgeeinheit nach Tripsdrill (s. aktuelle Informationen)
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30.6. - 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte f.d. Hl. Vater

Wort Gottes: Lesung: 1 Könige 19,16b.19-21, Evangelium: Lukas 9,51-62

Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfr. Kappes)
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten

Montag, 1.7. - Montag 13. Woche im Jahreskreis

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 2.7. - Mariä Heimsuchung (Fest)

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier; anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Mittwoch, 3.7. - hl. Thomas, Apostel (Fest)

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier; anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kirche in der Klinik: Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28

Spirituelle Abend-Spaziergang am Freitag, 28. Juni

Es tut gut, den Tag mit einem Spaziergang ausklingen zu lassen und dabei die Schönheit der Natur auf sich wirken zu lassen, die Parks zu erkunden und dabei offen zu werden für Größeres und Tieferes, für Gottes Wirken und Gegenwart.

Freitag, 28. Juni 2013, 18.30 Uhr, Treffpunkt am Monopteros (Salinenstraße/Eingang zum Salinenpark).

Stille-Meditation

In der Stille sein - sitzen - gehen

Kurze Einführung zu Beginn. Freitag, 28. Juni, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr.11, Bad Rappenau, OG. Die Stille-Meditation findet in der Regel alle zwei Wochen statt.

Zur Mitte kommen - Der Weg durch das Labyrinth

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr, Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“. Anschließend gemeinsamer Gang durchs Lavendellabyrinth möglich. Mit Monika Haas, Pastoralreferentin. Rosentritt-Klinik/Stimmheilzentrum, Salinenstr. 28, Vortragsraum, EG

Eindrücke von der Fußwallfahrt nach Walldürn am 31.5. bis 1.6.2013:

„Es hat geregnet, als die Wallfahrer sich auf den Weg gemacht haben. Es war der Regen, der vielen Menschen das schreckliche Hochwasser brachte. Uns ist nichts Schlimmeres passiert, als dass wir nass geworden sind.“

Laufen, schweigen, beten – jede-r für sich und zwischendurch gemeinsam den Rosenkranz, erzählen und hören, dichte Gespräche über Lebenserfahrungen – erfreuliche und schwere, Station machen in den Kirchen am Weg, trotz der Müdigkeit durchhalten, Blasen verpfasten, sich daran freuen, wie schön die Natur ist trotz des Regens, aber auch staunen über die Naturgewalten, die aus den kleinen Bächen braune schnell fließende Flüsse gemacht haben.“

„Ich war das erste Mal dabei. Ich ließ mich auf das Abenteuer ein. Es war eine Auszeit für mich, Zeit über einiges nachzudenken, gemeinsam zu beten und ein Stück in Gemeinschaft zu gehen, neue Menschen kennenzulernen, die alle das gleiche Ziel haben. Höhepunkt war der Einzug in die Basilika Walldürn. Wir wurden von einem Pater und von Ministranten am Kreuz im Ort abgeholt und zur Basilika begleitet. Zusammen sangen wir „Großer Gott wir loben dich“, ich bekam eine Gänsehaut. Es war für mich ein sehr schönes Erlebnis. Ich werde, so Gott will, wieder mitpilgern.“

„Äußerlich war es unscheinbar, was wir gemacht haben. Zwei Tage zu Fuß unterwegs, die zurückgelegte Strecke im Vergleich mit der Geschwindigkeit des Autos lächerlich kurz. Und trotzdem, oder gerade deswegen: Es waren gefüllte und erfüllte Tage. Tage der Begegnung untereinander und mit Gott.“

Bericht zur großen Sozialaktion „72 Stunden - Uns schickt der Himmel“

Ein kleines Stück vom Paradies - das haben die circa 38 Kinder und Jugendlichen, die an der großen Sozialaktion „72 Stunden“ des Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) teilgenommen haben, auf dem Außengelände des Kindergarten St. Maria in Siegelsbach geschaffen!

Am Donnerstag, 13. Juni, um 17,07 Uhr war klar: Die Aufgabe ist eine große, naturnahe Sandlandschaft dort entstehen zu lassen.

Nachdem der Kindergarten in Siegelsbach vor kurzem eine größere Fläche zum Außengelände dazubekommen hatte, befand sich dort bisher neben einer Schaukel nur eine große, leere Wiese. Und die Umsetzung der tollen Ideen der Kindergartenkinder, -eltern und -erzieherinnen hätte wohl entweder lange auf sich warten lassen oder aber hohe finanzielle Kosten verursacht.

Und jetzt kam alles ganz anders: In nicht einmal 3 Tagen, haben total motivierte Kinder und Jugendliche etwas geschaffen, was man selbst einem Profi in dieser Zeit kaum zugetraut hätte.

Es wurde geplant, telefoniert, besprochen, gegraben, gesägt, gepflanzt, gemalt, gespielt, gelacht, ... einfach unglaublich!

Und alles bei bester Laune und Stimmung. Entstanden ist eine Sandlandschaft mit über 50 Tonnen (!) Sand, die von Natursteinen eingefasst ist. Es gibt eine goldene Brücke darüber, ein rosa Glitzertunnel (beides waren Wünsche der Kinder), eine Rutsche in den Sandbereich, ein Kletterseil, eine Balancierstange, ein Kräuterbeet, zwei bunte (vorher graue) Scheunentrümpfe, zwei tolle Klanginstrumente, diversere Sitzgelegenheiten, eine Badewanne wurde als gestrandetes Boot eingebaut und etliche Büsche und Bäume, die einmal Schatten spenden sollen.

Zum Abschluss gab es am Sonntag einen tollen Gottesdienst auf dem Gelände des Kindergartens und im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die fachmännische Beratung von Patrik Szimayer aus Bad Rappenau, der sehr viel Zeit und Wissen zur Verfügung gestellt hat und geduldig mit seinem Bagger die Ideen der Kinder und Jugendlichen umgesetzt hat.

Außerdem war natürlich die Unterstützung etlicher Erwachsener - meist Eltern der Teilnehmer, aber auch andere engagierte Helfer nötig. Besonders zu erwähnen sind hier Anton Stettmann und

Jürgen Kraus aus Siegelsbach, die etliche Materialtransporte bewerkstelligt haben.

Wir bedanken uns aber ausdrücklich bei allen Helfern - es soll sich niemand vergessen fühlen!

Außerdem gilt unser Dank den vielen privaten Spendern und den Sponsoren, die im Folgenden auch genannt sein sollen. Durch die großartige Unterstützung vieler Betriebe ist noch eine größere Spendensumme übrig geblieben, die ebenfalls - wie beim Sammeln der Spenden genannt - für einen sozialen Zweck verwendet werden wird (sobald über die Verwendung beschlossen wurde, werden wir darüber informieren).

Unser Sponsoren:

RappSoDie Bad Rappenau, Schreinerei Roser Bad Rappenau, Gailing Schlafkultur Bad Rappenau, Metallbau Rath Bad Rappenau, Tierarztpraxis Waberschek Hüffenhardt, Kraichgau Raiffeisen Zentrum Bad Rappenau, Häffner Bräu Bad Rappenau, Bioladen Biologisch Bad Rappenau, Nah und Gut Derzapf Bad Rappenau, Bauer Kompost Bad Rappenau, Restaurant Ballei Neckarsulm, Maler- und Stuckateurbetrieb Klenk Bad Wimpfen, Baumschule Schimmele Neckarsulm, Straßen- und Pflasterbau Gebr. Demirbas Haßmersheim, Baumschule Reichelt Schwaigern, Bauunternehmung Hauck Waibstadt, Majer Baustoffwerke Gundelsheim, Gasthaus Zur Eisenbahn Siegelsbach, Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim, Garten- und Landschaftsbau Jürgen Sigmann Hüffenhardt, Ludwig Riemer Bau GmbH Siegelsbach, Gabel Betonwerkstein und Treppen Bad Rappenau, Garten- und Landschaftsbau Christmann Haßmersheim, Patrik Szimayer Gartenpflege Bad Rappenau, Mann & Schröder Siegelsbach, Autohaus Jung Bad Rappenau und Siegelsbach, Holzland Neckarmühlbach, BWS Gundelsheim, Binnig Obst und Gemüse Siegelsbach, Stuckateur Rath Bad Rappenau, Gramling Fleischhandel Siegelsbach, Schreinerei Lautenbacher Siegelsbach

Allen herzlichen Dank für die spontane und großzügige Unterstützung!

Neben einem wirklich beeindruckenden Ergebnis dort auf dem Außengelände des Kindergarten St. Maria in Siegelsbach bleibt die Erinnerung ...

... an ein tolles, offenes Erzieherinnenteam,
... an unglaublich viele, tatkräftige Helfer,
... an hilfsbereite und großzügige Sponsoren
... und vor allem an 38 Kinder und Jugendliche, die allen gezeigt haben, was in Ihnen steckt!

Ihr habt als Gemeinschaft etwas Wunderbares geschafft! Wir sind stolz auf euch!



Vereinsnachrichten

HSV-Nachrichten



HSV mit Fair-Play-Fairness-Preis der Sparkasse Neckartal-Odenwald ausgezeichnet

Auf dem Fußballkreistag des Fußballkreises Mosbach in Neckargemünd wurden für die Spielrunde 2012/13 die 1. Herrenmannschaft

für den 2. Platz in der Fairnesstabelle der Kreisklasse A und die 2. Herrenmannschaft für den 1. Platz in der Fairnesstabelle der Kreisklasse B, Staffel 2, mit dem Fair-Play-Fairness-Preis der Sparkasse Neckartal-Odenwald ausgezeichnet.

Da somit der SV Hüffenhardt im Bereich der Herrenmannschaften in der Fairnesswertung die Spitzenplatzierung aller Fußballvereine im Fußballkreis Mosbach erreichen konnte, wurde er zusätzlich von der Fa. Rajakov und von „Fußball regional“ prämiert. Das Foto zeigt M. Czink (Fußball regional, r.) mit H. Bergner (Vorstand Fußball, l.) und J. Stadler (Schriftführer, m.) bei der Prämierung.

Fazit: „Fair geht vor“ ist nicht nur eine Selbstverständlichkeit im Sport, Fair Play wird auch anerkannt und zahlt sich aus.



Sportfest vom 5. bis 8. Juli 2013

Der Hüffenhardter Sportverein e. V. veranstaltet in der Zeit vom 5. - 8. Juli 2013 sein diesjähriges Sportfest. Es beginnt am Freitag und steht an diesem Abend ganz im Zeichen der AH-Fußballer. Spielbeginn des AH-Turniers mit 12 Mannschaften ist um 18.00 Uhr. Besonderes Highlight wird am Freitagabend der Auftritt einer bekannten Musikgruppe sein. Musik aus vergangenen Tagen und aktuelle Songs werden an diesem Abend ab 20.00 Uhr für Stimmung im Festzelt sorgen. Freuen wir uns auf „Middle of the Gass“. Der Eintritt ist frei! Am Samstag geht es dann weiter ab 11 Uhr mit einem Tennis-Gerümpeltturnier und ab 13.00 Uhr kommt die Fußballjugend zu ihrem Recht mit einem F-Jugend-Turnier. Im Anschluss spielen um 15.00 Uhr die D-Juniorinnen des SV Fortuna Barmen gegen den TSV Steinsfurt, wobei der SV Fortuna Barmen diese Gelegenheit nutzen möchte, alle fußballinteressierten Mädchen ab 8 Jahren zum Mitspielen in seinen Frauenfußballmannschaften einzuladen. Abgeschlossen wird der Samstagmittag mit einem C-Jugend-Einlagespiel um 16.30 Uhr. Vom 6. auf den 7. Juli 2013 wird unser „13. Hüffenhardter Fußball-Mitternachtsturnier“ ausgespielt. Beginn gegen 21.00 Uhr bei offenem Ende. Das traditionelle Fröhshoppenspiel eröffnet den Sonntag um 11.00 Uhr, am Nachmittag gibt es dann ab 13.30 Uhr ein Bambini-Spielfest und im Anschluss um 16.00 Uhr ein E-Jugendspiel. Am Montag werden um 18.00 Uhr die Firmenmannschaften der Firmen Fibro und Solvay gegeneinander antreten. Auch die 1. Mannschaft wird um 19.15 Uhr ein Einlagespiel gegen den SC Siegelsbach durchführen. Während der Festtage erwartet unsere Gäste ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, u. a. Chicken Nuggets und Eiskaffee während der Jugendturniere, für das Mittagessen am Sonntag u. a. Schweinebraten mit Rahmsauce und Spätzle. Oder wie wäre es mit einem halben Hähnchen, Steak oder einem Salatteller? Zur Kaffeezeit am Samstag- und Sonntagnachmittag verwöhnen wir unsere Gäste mit Kaffee und leckeren Kuchen, wofür wir gerne Kundenspenden annehmen. Während und nach dem Tennisturnier am Samstag wird eine Cocktailbar geöffnet sein. Die Vorstandschaft freut sich schon heute auf Ihren Besuch.

Anmeldungen zum Tennisturnier (gespielt wird im Doppel) sind bis zum 29.6.13 noch möglich unter E-Mail: marcelhuetter@aol.com. Auch zum Mitternachtsturnier kann man sich noch anmelden, entweder über Onlineformular auf der Homepage des HSV oder per E-Mail

unter Angabe des Namens der Mannschaft, eines Ansprechpartners (mit Tel.-Nr. bzw. E-Mail-Adresse) und der Namen der Spieler (max. 12) an E-Mail: mirishover@gmx.de.



KKS Hüffenhardt e.V.

Abteilung Bogen

Kreismeisterschaft Bogen Fita im Freien

Nach langen Regentagen konnte Kreisbogenreferentin Renate Noack, am 8. Juni 2013 bei herrlichem Wetter Kreisschützenmeister Karl Peischl und 13 Starter auf dem Bogenplatz in Hüffenhardt zur Kreismeisterschaften begrüßen.

Leider kommen vom BSV Schefflenz (3) und BC Neckargerach (2) immer weniger Bogenschützen. Somit war der KKS Hüffenhardt mit 8 Schützinnen und Schützen wieder einmal am stärksten vertreten. Pünktlich um 13.30 Uhr ging es an den Start. Schützen-, Alters- und Seniorenklasse schossen auf 70 m, Jugendklasse 60 m, Schülerklasse A 40 m, Schülerklasse B 25 m und Compound seit diesem Jahr auf 50 m. Mit 6 Gold-, je 1 Silber- und Bronzemedaille konnten die Hüffenhardter Bogenschützen zum Erhöhen des Medaillenspiegels beitragen. Zu den Medaillen kommen noch 2 neue Kreisrekorde von Laura und Achim Noack. Jan Reimold und Nils Prinke konnten einen persönlichen Rekord verbuchen. Wir sind stolz auf unsere Jugend, die zum Teil 3x in der Woche trainiert, was sich bei den Meisterschaften auszahlt. Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen (in Klammer das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft):

Schülerklasse A	1. Jan Reimold	594 Ringe	(567)
	2. Lukas Schön	322 Ringe	(354)
Schülerklasse B	1. Nils Prinke	569 Ringe	(547)
Jugendklasse	1. Laura Noack	575 Ringe (NR)	(552)
	3. Alisa Zimmermann	287 Ringe	(320)
	4. Kerstin Gutte	198 Ringe	(142)
Altersklasse	1. Achim Noack	591 Ringe (NR)	(525)
Seniorenklasse	1. Dieter Noack	398 Ringe	(447)

Laura, Alisa und Kerstin holten für den KKS Hüffenhardt die 6. Goldmedaille mit der Mannschaft.

Allen Schützinnen und Schützen herzlichen Glückwunsch und trainiert fleißig weiter. Jan Reimold, Nils Prinke und Achim und Laura Noack drücken wir die Daumen für die Landesmeisterschaft, die am 13. Juli 2013 in Schefflenz stattfindet und wünschen alle ins Gold.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,

als nächster Termin steht das **Straßenfest in Hüffenhardt am 13./14.** auf dem Programm. Wie immer werden **Helfer und Helferinnen** sowie **Kuchen/Torten** benötigt. Wer zum Helfen hinter einem Stand Zeit hat bitte bei Ingrid Haaß, Tel. 1228 melden.

Am Freitag, **12.7.** wollen wir ab 14.00 Uhr bei Heide Eckert **aufbauen**, am Samstag, **13.7.** ab 9.00 Uhr **fertig richten** und am Montag, **15.7.** ab 10.00 Uhr wieder **abbauen**. Bitte kommt, wenn ihr Zeit habt. Danke - die Vorstandschaft

SPD Ortsverein Hüffenhardt



Jubiläumsfeier der SPD Neckar-Odenwald

Hoher Besuch in Haßmersheim: Auf Einladung des SPD-Ortsvereins Haßmersheim trafen sich die Mitglieder der umliegenden Ortsvereine Hüffenhardt, Aglasterhausen, Neunkirchen, Obrigheim und Schwarz-

ach am Montag, dem 3. Juni im Haus Rogate zu einer Ehrungsfeier lang gedienter Genossen.

Aus diesem Anlass hielt Katja Mast, Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg, eine Festrede und überreichte 5 Mitgliedern die Willy-Brandt-Medaille, die höchste Auszeichnung für engagierte Sozialdemokraten. Zusammen mit den Mitgliedern, die sich seit 10, 25, 30, 45 oder gar seit 50 Jahren in der SPD engagieren, wurden ein Dutzend Genossen geehrt.

Der Vorsitzende der SPD Haßmersheim und Kreistagsabgeordneter Karlheinz Graner machte deutlich, dass die Geschichte der Sozialdemokratie auch in dieser Region stattfand.

Im Anschluss wurden folgende Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Stefanie Graner (Haßmersheim) für 10 Jahre Mitgliedschaft, Kurt Grimm (Aglasterhausen), Maria Wirtherle (Aglasterhausen), Roland Zimmermann (Aglasterhausen), Reiner Herkert (Haßmersheim) und Norbert Scheurig (Haßmersheim) für 25 Jahre Mitgliedschaft, Hans-Jürgen Gramm (Haßmersheim), Hannes Schweizer (Haßmersheim), Hermann Markes (Obrigheim), Anton Muser (Obrigheim) und Matthias Reiser (Obrigheim) für 30 Jahre Parteimitgliedschaft, Wolfgang Kiefer (Aglasterhausen) und Winfried Göbel (Haßmersheim) für 45 Jahre Mitgliedschaft. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Marliese Peter aus Haßmersheim geehrt.



Mitglieder erhalten die Willy-Brandt-Medaille

Bei der Veranstaltung der SPD in Haßmersheim wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Neben den Genossen, die ihr Parteijubiläum feierten, wurden fünf Mitglieder mit der Willy-Brandt-Medaille geehrt. Organisator und Kreisrat Karlheinz Graner ging auf die selten vergebene Willy-Brandt-Medaille mit Ehrenbrief, welcher von Sigmar Gabriel, Nils Schmid sowie den jeweiligen Ortsvereinsvorsitzenden/Stellv. unterzeichnet wurde und die höchste Auszeichnung der SPD an ihre besonders engagierten Mitglieder ist, ein. Übergeben wurde der Preis von der Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg, Katja Mast, während der jeweilige Ortsvereinsvorsitzende oder dessen Stellv. Jürgen Grasser für Aglasterhausen, Karlheinz Graner für Haßmersheim, Bürgermeister Walter Neff für Hüffenhardt, Siegrid Scheinert für Schwarzach und Bernd Knaus für Obrigheim eine Laudatio hielten.

Als Erste erhielt Eltrud Göring aus Aglasterhausen die Medaille. Schon 1970 engagierte sich Eltrud Göring bei der Juso-Hochschulgruppe an der PH in Heidelberg, dort schrieb sie auch ihre Zulassungsarbeit zur Situation der italienischen Gastarbeiter in Deutschland. Vor fast 25 Jahren wurde sie SPD-Mitglied und wenige Jahre später errang sie einen Platz im Gemeinderat von Aglasterhausen. Daneben ist sie seit 1997 Schriftführerin ihres Ortsvereins.

Auch Hannes Schweizer aus Haßmersheim durfte den Preis in Empfang nehmen. Dieser feierte daneben auch sein 30. Parteijubiläum. Seit 1987 ist Schweizer im Ortsvereinsvorstand, wo er für die Plakatierung während der Wahlkämpfe und für andere Veranstaltungen verantwortlich ist. Er vertritt seit vielen Jahren den Ortsverein im Kreisverband als Delegierter.

Aus dem Ortsverein Hüffenhardt wurde Hans Winnerl ausgezeichnet, der den Ortsverein 1970 mitbegründete. Sieben Jahre saß Winnerl im Hüffenhardter Gemeinderat und ist seit 25 Jahren Ortsvereinsvorsitzender in Hüffenhardt, wo er sich unter anderem für sozial Benachteiligte einsetzt.

Roland Liebig aus Schwarzach wurde ebenfalls ausgezeichnet. Er ist seit 33 Jahren SPD-Mitglied und vor Ort in unterschiedlichen

Gremien aktiv wie dem Ortsvereinsvorstand und dem Gemeinderat. Daneben war Liebig von 1984 an 15 Jahre lang Bürgermeisterstellvertreter in Schwarzach.

Des Weiteren erhielt Rainer Schäfer, seit 41 Jahren SPD-Mitglied, die Willy-Brandt-Medaille. Er ist seit 30 Jahren Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Obrigheim und gehört dem Kreistag seit 1989 an. Außerdem vertritt er seit 1999 die SPD des Neckar-Odenwald-Kreises im Regionalverband bzw. dem Verband Region Rhein-Neckar.

Alle Ausgezeichneten haben durch ihr selbstloses Engagement vor Ort jahrzehntelang vorgelebt, wie eine sozialdemokratische Kommunalpolitik aussehen muss.

Generalsekretärin Katja Mast dankte den Genossen im Namen des Parteivorstands. Die Mitglieder seien nicht nur verlässliche Ansprechpartner für die Bürger vor Ort, sondern trügen auch essenziell zur inhaltlichen und programmatischen Ausrichtung der Partei bei. Dem schlossen sich Bundestagskandidatin Dr. Dorothee Schlegel sowie MdL Georg Nelius dankend an.

Sichtlich gerührt dankten Eltrud Göring und Rainer Schäfer stellv. für alle Geehrten für diese hohe Auszeichnung.



VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbartshausen

Die nächste Zusammenkunft findet am **Donnerstag, den 11. Juli 2013 in der „Brunnenstube“ in Hüffenhardt, Brühlgasse** statt. Beginn ist bereits um **15.00 Uhr**.

Herr Rüdiger Bäuerlein von der Polizei Mosbach hält ein Referat, Thema „Senioren als Opfer“. Da das Thema uns alle betrifft bitten wir um rege Teilnahme.

Für den Ausflug am 26. Juli in die Pfalz sind noch Plätze frei. Wer mitfahren will, kann sich beim Vorsitzenden Helmut Horsch, Tel. 06268/1639 anmelden. Abfahrtszeiten für diesen Ausflug werden noch bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Juli

Am 19. Juli Sommerfest bei Helmut und Käthi

am 21. Juli Nordheimer Blumensommer

Tageswanderung am 7. Juli 2013

Treffpunkt Haßmersheim Rathaus mit Pkw um 9.15 Uhr

Die Wanderstrecke beträgt ca. 13-15 km und ist mit leichten Steigungen verbunden. Es wird Rucksackverpflegung empfohlen, da keine Einkehrmöglichkeit besteht. Außerdem festes Schuhwerk sowie eine Taschenlampe. Hierzu sind alle die gerne wandern recht herzlich eingeladen.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Ab sofort findet das Training freitags ab 17.00 Uhr im Freibad Gun-

delsheim statt, und zwar für die Kinder mit dem Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“. Ab 18.00 Uhr Jugendtraining.

Am Samstag, 29.6.2013 findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr anlässlich der großen Jubiläumstour zum 100. Geburtstag der DLRG im Freibad Gundelsheim ein Nachmittag mit Fun & Action statt. Das Team von H2O bietet ein tolles Animationsprogramm zu fetziger Musik, folle Wasserspielgeräte, ein großer Wasserhindernisparcours, Kajak-Rettungsstaffeln u.a. werden aufgebaut und dargeboten.

Sonstige Bekanntmachungen

19. ADAC-Rallye Heidelberg Historic

208 seltene und wunderschöne Automobilklassiker sind unterwegs

Hüffenhardt auf der Strecke der 19. ADAC-Rallye Heidelberg Historic

An der größten historischen Automobil-Rallye Deutschlands, am 12. und 13. Juli, nehmen 208 seltene und wunderschöne Oldtimer teil. Sie rollen am Samstag, 13. Juli, auch durch Hüffenhardt. Jedes Jahr stehen tausende Menschen am Straßenrand, um die ADAC-Rallye Heidelberg Historic zu begleiten und den Teams und ihren besonderen und liebevoll gepflegten Fahrzeugen Beifall zu spenden.

Die Teilnehmer kommen diesmal aus ganz Deutschland, aus der Schweiz, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und den USA. Mit ihren bis zu 90 Jahre alten Oldtimern machen sie sich vom Auto- und Technik-Museum Sinsheim aus auf den Weg und bewältigen in zwei Tagen mehr als 600 Kilometer. Sie müssen dabei 22 Kontrollstellen passieren und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen absolvieren.

Zu den Höhepunkten der 19. ADAC-Rallye Heidelberg Historic gehören ein Halt in der Altstadt von Heidelberg am Freitagnachmittag ab 14.45 Uhr und der Rundkurs, der am Freitag ab 16 Uhr mitten in der Ortschaft Spechbach absolviert wird. Am Samstag können die Rallye-Fahrzeuge ab 9.45 Uhr bei einer Durchfahrtskontrolle auf dem Schlossplatz in Walldürn und ab 12.30 Uhr im Audi Forum Neckarsulm besichtigt werden. Im Audi Forum findet begleitend ein Erlebnistag für die ganze Familie statt.

Wer die Oldtimer der Marken Audi, Bentley, Austin und MG, Porsche und Mercedes, Triumph, NSU und Wanderer bei der Durchfahrt in Hüffenhardt sehen will, sollte am 13. Juli ab 7.40 Uhr Ausschau halten. Von Wollenberg kommend führt die Rallye in den Ort und rollt weiter Richtung Neckarmühlbach. Im Minutentakt kommen die Fahrzeuge vorbei, die ältesten mit den Baujahren 1922 bis 1947 fahren gleich vorneweg. Die Durchfahrt aller Autos dauert über drei Stunden.

Mehr Infos, Hintergründe und Impressionen zu dieser traditionsreichen Veranstaltung des Motorsportclubs Heidelberg-Ziegelhausen e.V. im ADAC gibt es im Internet unter www.heidelberg-historic.de.

Talmarkt in Bad Wimpfen

Vom 27.6. bis 2.7.2013 findet in Bad Wimpfen der Talmarkt statt.

Sechs Tage lang Vergnügen pur mit Riesenrad, Losbuden, Kinderfahrgeschäften, Festbier, Bratwürste, Zuckerwatte und Mandeln. Einfach alles, was zu einem Fest für die ganze Familie gehört. Ergänzt wird das Angebot durch den Krämermarkt mit seinen rund 130 Händlern und der großen Gewerbeschau mit mehr als 40 Ausstellern.

Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa

Für Kurzentschlossene - Familienfreizeit im Schwarzwald

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 19. bis 26. August 2013 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 13 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteams gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322,
Frau Sellmann unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168,
 E-Mail: zentrale@djobw.de www.djobw.de.



**Auf geht's zum
TALMARKT
Bad Wimpfen
27.6. - 2.7.2013**

Das größte Volksfest im Unterland

Nähere Informationen:
www.lokalmatador.de, WebCode talmarkt1003

*Sich informieren heißt, wöchentlich das
Amtsblatt zu lesen.*

**NUSSBAUM
MEDIEN**

**Lagerhalle
zu vermieten**

Lagerhalle

mit ca. 450 m² im Industriegebiet Kocherwald
ab sofort zu vermieten.



Interessenten melden sich bitte direkt beim Verlag
oder unter der Telefonnummer 07136 9503-0.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de



Biergärten in der Region 2013

Erscheint in Kalenderwoche:
28

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie
gerne! Tel. 07136 9503-0
www.nussbaum-bfh.de**



Im Jahr 2013 bieten wir Ihnen zur besseren Planung Ihres Kommunikationskonzepts das Themenkollektiv „Biergärten in der Region“ an. Dieses wird in Form von Berichten und Bildern durch Sandra Kettenmann, Redakteurin bei Nussbaum Medien, redaktionell begleitet. Hier können Sie Ihre Anzeigen zielgruppenorientiert platzieren.

Sie können Ihre Belegungseinheit aus dem Verbreitungsgebiet flexibel wählen.

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets sowie der Preise und Rabatte finden Sie in unseren Mediadaten unter www.nussbaum-bfh.de/gewerbetreibende/mediadaten.

**Anzeigenschluss ist montags in der
Erscheinungswoche um 12.00 Uhr.**

Die Themenkollektive können sowohl einzeln als auch in einer Vielzahl von Kombinationen für alle Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG gebucht werden.

**NUSSBAUM
MEDIEN**

NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Trauerseite

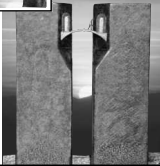
Foto: Thinkstock

seit 1988
Lutz
Natursteinwerk





Du bist nicht tot
du tauschtest nur die Räume
du lebst in uns
und gehst durch unsere Träume
Michelangelo



GRABMALE
Steinmetz/Bildhauermeisterbetrieb
Große Auswahl, individuelle Gestaltung
Samstag und Sonntag – freie Umschau
74915 Waibstadt, Helmstadter Straße 16, ☎ 07263 / 58 91, www.lutz-natursteine.de

*Das Beste an der Zukunft ist,
dass sie nur einen Tag
nach dem anderen kommt.*

Abraham Lincoln

**Es gibt keine andere Heilung
für Geburt und Tod, als sich
an dem zu freuen, was dazwischen liegt.
Der dunkle Hintergrund, den der Tod abgibt,
lässt die zarten Farben des Lebens
in all ihrer Reinheit hervortreten.**

George Santayana



*Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem
Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust
auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen. Aber:
Ich werde einfach da sein!*

DS

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

DASS UNS ÖKOLOGISCHES HANDELN EIN GROSSES ANLIEGEN IST.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

ÖKOLOGISCH HA VERANTWORTUNGS

■ ÖKO-STROM

Durch den Einsatz von Öko-Strom der Anbieter Energie WSW-Energie und Wasser AG am Wuppertal verwenden wir 100 % zertifizierten Wasserstrom und vermeiden damit Umwelt Auswirkungen – keine CO₂-Emissionen, kein radioaktiver Abfall.



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Strom sparen und
zertifizierten ökologi-
schen Strom einsetzen
heißt unsere Devise.

Ganz wichtig für eine umweltfreundliche Produktion Ihres Amts- oder privaten Mitteilungsblattes ist das Papier.

Wussten Sie, dass das zur Produktion unserer Amts- und privaten Mitteilungsblätter verwendete Papier zu 51 % aus Altpapier stammt?

Unser Hersteller sitzt in Augsburg. Er garantiert, dass alle zur Produktion des Papiers verwendeten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

87 % der Rohstoffe kommen aus Deutschland, 100 % aus Europa. Kurze Wege, die die Umwelt schonen.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

ÖKOLOGISCH HANDELN HEIßT VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

■ DAS PAPIER

Wussten Sie, dass das zur Produktion unserer Amts- und privaten Mitteilungsblätter verwendete Papier „UPM Matt C“ zu 51 % aus Altpapier stammt? Die restlichen Bestandteile setzen sich aus zertifizierten Holz- und Zellstofffasern zusammen. Das Streichmittel Kaolin, welches das Papier nach der Produktion glatt und bedruckbar macht, wird in der Oberpfalz produziert. Der Hersteller des Papiers, heißt UPM und sitzt in Augsburg. Er garantiert, dass die zur Produktion des Papiers verwendeten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. UPM führt zu 100 %

eine Produktkettenzertifizierung eingesetzte Holz durch Herkunft aus legalen und nachhaltigen Wäldern. Die Umweltfreundlichkeit der Wahl der Rohstoffe sondern zess. So ist der Weg, den die UPM Werken auf sich der Rohstoffe stammen aus Deutschland. Das eingesetzte Papier ist erneuer- und recyclebar. Geführten Werken produzi



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Wir achten auf eine
konsequente und fachgerechte
Abfalltrennung – und das nicht
nur bei unseren Papierabfällen.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

ÖKOLOGISCH HANDELN HEIßT VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

■ KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG

Wir achten auf die fachgerechte Entsorgung unserer Abfälle. Durch eine konsequente Abfalltrennung im Bereich des Papiers in vier Container (nur Späne, bedrucktes Papier, unbedrucktes Papier, Kartonage) tragen wir dazu bei, dass unsere Papierabfälle teilweise ohne Wiederaufbereitung für die Neupapierproduktion eingesetzt werden können.



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Aktiv in die Zukunft



Ist Ihr Badezimmer in die Jahre gekommen?

vorher



nachher



Möchten Sie etwas weniger Barrieren, vielleicht eine bodenebene Dusche?
Wir planen und organisieren für Sie auf Wunsch alle Gewerke durch.

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Bäderprofi!
Thorsten
FAULHAMMER
BÄDER ZUM WOHLFÜHLEN

seit 20 Jahren



- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Thorsten Faulhammer • Raiffeisenstraße 61 • 74906 Bad Rappenau • Telefon 07264/4286 • Fax 4070 • E-Mail tfaulhammer@t-online.de
www.tfaulhammer-baederprofi.de

E-Bikes auf dem Vormarsch



Foto: Bike-Expo

(red). Während noch vor ein paar Jahren Elektro-Fahrräder sanft belächelt wurden, gehören sie inzwischen ins Straßenbild in unseren Städten und auf den ländlichen Fahrradwegen. Die Entwicklung war rasant: Heute gibt es E-Bikes in ansprechender Optik mit sehr kompakten und leichten Akkus, die schnell wieder aufladbar sind und aus dem Fahrrad von gestern ein flottes Fortbewegungsmittel machen. Mit Elektromotor erhöht man seinen Aktionsradius, was besonders auch für ältere Fahrradfahrer, die beispielsweise regelmäßig einen steilen Anstieg bezwingen müssen, wichtig ist. So kann das Fahrrad auch dann noch als Alltagsfahrzeug genutzt werden, wenn die Fitness etwas nachlässt und man trotzdem weiter auf zwei Rädern unterwegs sein möchte. Dazu leisten auch E-Bikes einen aktiven Beitrag Richtung Umweltschutz, jedenfalls im direkten Vergleich zu allen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Die Produktpalette ist riesig, im Fahrradfachgeschäft finden Sie garantiert das E-Bike, das für Ihre Ansprüche ideal ist.



Aktiv in die Zukunft

*Für das
frische
Gefühl
danach*

Gründliche und hygienische Reinigung mit reinem, warmem Wasser. Perfektes Design kombiniert mit hohem Bedienkomfort und ausgefeilter Technik für mehr Lebensqualität.

Erleben Sie das Dusch-WC sensoWASH live in unserer Ausstellung.

Beratung Ausführung Wartung Service

schütze

Mein Bad · Meine Wärme

Ausstellung und Büro: Raiffeisenstr. 21, Bad Rappenau
Telefon 07264 5767 schuetze-sanitaer.de

Welche Sportarten sind im Alter empfehlenswert?

(djd/red). Wer Ausdauersport treiben oder Mannschaftssportarten ausprobieren möchte, ist im Vereinssport gut aufgehoben. Neben guter Betreuung kommt der Geselligkeitsfaktor hinzu. Viele Seniorenmannschaften sind in Bereichen wie Fußball, Handball oder Volleyball aktiv. Sportvereine haben zudem oft Herz-Kreislauf-Gruppen, die ein Training unter Aufsicht eines Mediziners ermöglichen. Beliebte Ausdauersportarten für ältere Menschen sind Nordic Walking, Joggen oder Wassergymnastik. Im Winter empfiehlt sich neben Wandern auch Skilanglauf. Wer lieber auf innere Ausgeglichenheit setzen möchte, sollte sich mit Yoga, Pilates oder Tai Chi beschäftigen. Diese Entspannungstechniken werden auch für Gruppen angeboten.

Gesund mit App

Endlich mit dem Rauchen aufhören? Mehr Sport treiben? Besser Essen? Mit Internet, Smartphone oder Tablet-Computer lasse sich das Vorhaben leichter in die Tat umsetzen, berichtet das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Wie die Gesundheitspsychologin Professor Sonia Lippke von der Jacobs-Universität Bremen herausgefunden hat, können spezielle Computerprogramme gerade Älteren helfen, gesunde Verhaltensweisen zu erlernen und auch beizubehalten. Ihr Pluspunkt: Sie leiten Senioren zuhause ohne Aufwand persönlich an.

Quelle: Das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ 6/2013 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.



Foto: Jupiterimages/Comstock/Thinkstock



Aktiv in die Zukunft

Alles für die Füße



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- moderne Schuhreparaturen

Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei
74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28
 Telefon 07264 6601 und 07138 7256
www.schuhhaus-leopold.de



(Steiger)^{mike}
 Ressourcen schützen –
 Energien gewinnen

- Holzpellets-Systeme
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen

Tel. 07264 960520 • www.mikesteiger.de

Arbeitnehmern, Rentnern, Beamten



erstellen wir im Rahmen einer
 Mitgliedschaft die

Einkommen-Steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus
 nicht selbstständiger Arbeit,
 Renten und Versorgungsbezügen.

Beratungsstelle:

Elke Kubach
 Leiterin der Beratungsstelle
 Bogenstraße 36
 74906 Bad Rappenau-Bonfeld
 Telefon 070 66/90 02 06




Möbel
 Innenausbau
 Schreinerei
HOFMANN
 Inhaber Tilo Feth
 Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

KÜCHEN

www.moebel-hofmann.de
 Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Mit uns kochen Sie
 immer köstlich!

Ihre neue Küche
 von Möbel Hofmann.
 Nach Maß.



Foto: Archiv

Trickdiebe bevorzugen Senioren

(ApoMa). Senioren sind seltener von Verbrechen betroffen als der Durchschnitt der Bevölkerung. Besonders anfällig sind sie aber für Trickdiebstähle. Das sagt der Polizeiwissenschaftler Hauptkommissar Frank Kawelovski von der Kripo Essen im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Einzeltrick, Ablenkung am Geldautomaten oder die Bitte um ein Glas Wasser, um in die Wohnung zu gelangen, funktionieren leider viel zu oft. Ein gesundes Misstrauen sei in solchen Situationen immer angebracht, mahnt Kawelovski. Auch wenn ältere Menschen über eine große Lebenserfahrung verfügten, täten sie sich oft schwer, in überraschenden Situationen richtig zu reagieren. Als wirksame Hilfe empfiehlt er, bei unklarer Sachlage einen Vertrauten hinzuzubitten, etwa einen Nachbarn. Schon die Ankündigung, das zu tun, vertreibe meist Leute mit unlauteren Absichten.



SPORT REGIONAL

Mitgliederversammlung des Badischen Sportbundes Nord

Mosbacher Heinz Janalik als BSB-Präsident bestätigt

Wiesloch. (bsb). Die Mitgliederversammlung des Badischen Sportbundes Nord e.V. wählte am 15. Juni in Wiesloch erneut Heinz Janalik aus Mosbach in das Amt des Sportbund-Präsidenten. Die Wahl fiel wie in den letzten Jahren einstimmig aus. Damit steht Janalik nun für die 5. Amtszeit in Folge an der Spitze des BSB.

In seinem Bericht fasste Janalik die Schwerpunkte der Arbeit im Badischen Sportbund Nord über die letzten drei Jahre zusammen, die darauf ausgerichtet war, die Sportvereine in Nordbaden „schon heute so aufzustellen, dass sie den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.“ Mit Blick nach vorne

rief er zu Solidarität auf. Sei dies im Zusammenhang mit dem Verbleib des Ringens als olympische Sportart oder für das gemeinsame Gestalten der Zukunft im Handlungsfeld Sport. „Gesellschaftlicher Wandel und Veränderungen bringen auch Chancen. Wir müssen Dialoge in schwierigen Zeiten verstär-

ken und das Prinzip Solidarität wieder entdecken und pflegen“, appellierte der BSB-Präsident an die Delegierten und die zahlreich anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik.

Sportliches Vorbild

Zuvor sprach Baden-Württembergs Minister für Kultus, Jugend und Sport, Andreas Stoch, dem Badischen Sportbund Nord sein Lob aus. Insbesondere in Bereichen Beratung und Bildung leiste der Verband Vorbildliches. Mit Blick auf die Mittel, die dem organisierten Sport aus dem Solidar-pakt Sport zur Verfügung stehen, betonte der Minister: „Das, was der Sport mit diesen Mitteln macht, rechtfertigt die finanzielle Förderung. Die Gesellschaft profitiert in hohem Maße von dem, was der Sport und die Sportvereine leisten.“



Das neue Präsidium des Badischen Sportbundes

Foto: bsb

Fußball: Neckarsulm gegen 1. FC Kaiserslautern

DFB-Pokalkracher definitiv in Heilbronn

Neckarsulm. (seo). Die Suche nach dem geeigneten Austragungsort für die Pokalbegegnung zwischen der Neckarsulmer Sportunion und dem 1. FC Kaiserslautern ist gefunden: Der Schlager findet nun doch im Heilbronner Frankenstadion statt.

Dabei hatte lange Zeit ein großes Fragezeichen hinter dem Frankenstadion gestanden. „Wir sind hochzufrieden, dass es gelungen ist, die ursprünglich für diesen Zeitraum vorgesehene Sanierung der Tartanbahn im Stadion und die Rasenpflege so zu terminieren, dass wir den Pokalhit zwischen der NSU und den Roten Teufeln im Heilbronner Frankenstadion austragen können“, freuen sich Heilbronns Bürger-



meister Harry Mergel und NSU-Vorstand Rolf Härdtner auf das Fußball-Highlight. „Es ist zwar ein logistischer Kraftakt, der uns bevorsteht, aber dank des Entgegenkommens der beteiligten Firmen und vor allem unserer Mitarbeiter vom städtischen Grünflächenamt können wir im Interesse vieler Fans aus der gesamten Region Gastgeber dieses Pokalhits sein“, erklärt Bürgermeister Harry Mergel.

Volksbank Sinsheim

2. Firmenlauf

Sinsheim. (pm). Auch in diesem Jahr geht es bei dem 4er-Teamlauf weniger um den sportlichen Ehrgeiz als vielmehr um den Spaß an der Sache. Aus diesem Grund werden beispielsweise auch das ausgefallenste Mannschaftsoutfit und das älteste Team mit attraktiven Sonderpreisen belohnt.

Die Strecke führt auch dieses Jahr wieder über etwas mehr als fünf Kilometer. Start- und Zielpunkt ist das Helmut-Gmelin-Stadion. Die große After-Run-Party steigt wieder in der angrenzenden Elsenz-Halle. Die Strecke führt die Läufer dann um den Segelfluggplatz, an der Elsenz entlang und in die Innenstadt. Über Karlsplatz, Rosengasse und Bahnhofsstraße geht es wiederum entlang der Elsenz über den Schwimmbadweg zurück zum Stadion. Die Streckenlänge beträgt etwa 5,0 km. Im Ziel erwartet alle „Finisher“ kostenloses Mineralwasser sowie alkoholfreies Weizenbier.

Von 25. bis 28. Juli in der Sulmhalle Neckarsulm

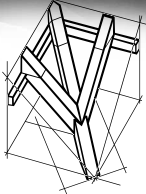
EnBW-Basketball-Sommerncamp 2013

Neckarsulm. (pm). Das Basketball-Sommerncamp der LIONS der Neckarsulmer Sportunion findet dieses Jahr wieder am ersten Ferienwochenende der Sommerferien statt.

Bei schönen Wetter können sich die Teilnehmer tagsüber zuvor schon mal auf dem Freiplatz am Pichterichstadion treffen und sich für das Camp körperlich und beweglich vorbereiten. In der Sulmhalle beginnt es dann mit dem Programm ab 16 Uhr. Das Camp richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren. Jeder kann teilnehmen, egal ob Anfänger oder Profi. Als Coaches sind erfahrene Spieler und Trainer der oberen Ligen tätig. Wie in den vergange-

nen Jahren ist für die Essensverpflegung sowie Getränke gesorgt. Natürlich gibt es das obligatorische Camp-T-Shirt für alle Teilnehmer. Anmeldeschluss ist der 15. Juli. Weitere Infos und Anmeldungen bei der NSU-Basketballabteilung unter E-Mail: michael.weiss@nsu-online.de.





HOLZ - UND INGENIEURBAU
RALF BENDER
 GMBH & Co. KG

ZIMMEREI ■ DACHDECKERBETRIEB ■ INGENIEURBÜRO
 DACHKONSTRUKTIONEN ■ PERGOLEN ■ VORDÄCHER ■ CARPORTS
 HOLZRAHMENBAU ■ ALTDACHSANIERUNG ■ DACHUMDECKUNGEN
 BAUANTRÄGE ■ CAD-PLANUNG ■ STATIK ■ BAULEITUNG

ABLASSWEG 22A FAX: 0 72 68 - 911 695
 74924 NECKARBISCHOFSCHEIM INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
 FON: 0 72 68 - 911 696 WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten!

NUSSBAUM MEDIEN



*Bezugsgebühren
Ihres Amtsblattes*

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonnenten,

hiermit informieren wir Sie, dass in Kürze die
G.S. Vertriebs GmbH in unserem Auftrag die
Bezugsgebühren für Ihr Amtsblatt in Rechnung
stellen wird.

Wie mit Ihnen vereinbart erhalten Sie entweder
eine Rechnung per Post oder kostenlos per E-Mail
oder der Betrag wird direkt von Ihrem Konto
 abgebucht.

Wenn Sie zukünftig per **komfortablem Bankeinzug**
zahlen möchten, können Sie uns gerne Ihre
Bankverbindung über www.nussbaum-lesen.de
mitteilen oder per Post an folgende Adresse schicken:



G.S. Vertriebs GmbH
Opelstr. 1
68789 St. Leon-Rot

Sie haben Fragen? 06227 35828-30

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 - friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc. aufarbeiten und neu beziehen mit preisgünstigen Qualitätsstoffen neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

B A R T H



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

„Sommerromanze auf der Kreuzmühle“



Tolle Rosen mit Lavendel
Sommerstauden aller Art

Vielfalt an Küchenkräutern, dazu
die leckere „Pfälzer Grumbeere“



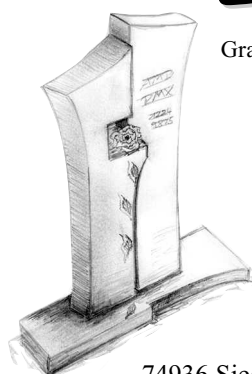
Tolle Gartendeko und Geschenkideen
für drinnen und draußen!



Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: (06262) 92 24-55 · Fax: (06262) 92 24-24

Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen



Stein und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7

Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837

E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

L&W



NEU

polsterwelt OBEREISESHEIM

Gewerbegebiet an der Neckartalstraße
Silcherstraße 21 · Tel. 07132/3406929
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr
www.polsterwelt-obereisesheim.de

**Gartenmöbel-
Ausstellung**
Tischgruppen
Liegen · Relaxsessel
Lounge Sofas

KULTUR REGIONAL

„Salut Salon“ kommen nach Heilbronn

„Die Nacht des Schicksals“

(pt). Am Sonntag, 26. Januar 2014, kommt das Quartett „Salut Salon“ nach Heilbronn und präsentiert um 18 Uhr im Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie das neue Programm „Die Nacht des Schicksals“.

Wer hat davon nicht schon geträumt – Schicksal spielen! „Salut Salon“ werden es tun – auf zwei Geigen, Cello und Klavier. „Die Nacht des Schicksals“ heißt ihr neues Programm. Und darin werden die vier Ausnahmemusikerinnen – nach ihrem erfolgreichen Best-of-Programm zum zehnjährigen Bühnenjubiläum – ab Juni 2013 die magischen Mächte der Musik beschwören. Angelika Bachmann (Violine), Iris Siegfried (Violine und

Gesang), Sonja Lena Schmid (Cello) und Anne-Monika von Twardowski (Klavier) verbünden sich dafür mit den passenden Gestalten aus der Musikgeschichte, mit Antonín Dvořák etwa und seinem „Slawischen Tanz“, mit Franz Liszt und seinem „Mephistowalzer“ oder Claude Debussys’ „Clair de lune“. Sie erkunden mit Camille Saint-Saëns und seinem furiosen „Danse Macabre“ das Schattenreich zwischen Leben und Tod und erzählen musikalisch Schicksalsgeschichten – von virtuosens Klassikern bis hin zu den melancholischen Melodien von Tango und Milonga. Auch Maskottchen Oskar, sonst ein Meister an Klavier und Cello, lässt sich in der „Nacht des Schicksals“ ver-



Salut Salon: Alles nur ein Traum? Foto: Michalowski

zaubern – und wird selbst zum Magier. Und das Publikum? Sind die Türen im Saal erst einmal geschlossen, wer kann ahnen, was dann passiert.

Info:
www.provinztour.de

Wasserschloss Bad Rappenau

Lothar Schöne liest

(egs). Am Dienstag, 2. Juli, findet um 19.30 Uhr im Wasserschloss Bad Rappenau eine Lesung der besonderen Art statt. Der Wiesbadener Autor Lothar Schöne stellt sein Buch „Schall und Rauch“ vor. Ein literarischer Cocktail für Freunde des schwarzen Humors, gemixt aus Spannung, Witz und einer Prise Zyankali. Musikalisch untermauert wird die Lesung vom Heidelberger „Huub-Dutch-Duo“ mit einer Mischung, die es in sich hat.

Karten:

Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro bei der Stadtbücherei (Heinsheimer Straße 16, Tel. 07264/4169) und beim Bürgerbüro im Rathaus (Kirchplatz 4, Tel. 07264/922-321) erhältlich.

Bad Wimpfen

Benefizkonzert: Klassik im Kreuzgang

(tb). Bereits zum 5. Mal finden am 27. und 28. Juli 2013 die alljährlichen Benefizkonzerte zu Gunsten des Klosters in Bad Wimpfen im Tal statt.

Das Jubiläumsjahr steht ganz im Zeichen des Streichquartetts. Streichquartett ist etwas Besonderes – nicht umsonst geraten Berufsmusiker wie Amateure ins Schwärmen, wenn von ihm die Rede ist. Im Streichquartett sind nicht nur die ästhetischen Ideale unserer abendländischen Musikkultur in reiner Form realisiert, das Streichquartett gilt auch als Sinnbild für das „perfekte Team“, für gesellschaftliche Ideale aufgeklärten Denkens, für die Freiheit des Einzelnen in gleichzeitiger Verantwortung für das große Ganze. Seit Joseph Haydn haben Komponisten ihre intimsten und wertvollsten Gedanken gerade dem Streichquartett anvertraut. Aber das Repertoire bietet mehr als das: Ausgelassene Freude, humorige Unterhaltung und derbe Späße sind in

der Quartettliteratur ebenso beheimatet.

Samstag

Die Besucher können sich auf die unerschöpfliche Vielfalt des Streichquartetts am Samstag, den 27. Juli (20 Uhr) unter dem Motto „Voces intimae“ mit Musik voller Melancholie, Meditation und glühender Leidenschaft freuen.

Sonntag

Beim Matineeprogramm am Sonntag, 28. Juli (11.30 Uhr), kann man bei „Ars Vivendi“ pulsierende Lebensfreude, Volksfeststimmung und beißenden Humor erleben.

Karten

Karten sind zu erwerben beim Kulturamt der Stadt Bad Wimpfen (Hauptstraße 45, Tel. 07063/950313, kulturamt@badwimpfen.org). Beim Abendkonzert ist ein kleiner Imbiss im Eintritt mit inbegriffen.

SPIELZEIT 2013

Schlossfestspiele
ZWINGENBERG
2.-11.08.2013



DIE FLEDERMAUS

von Johann Strauß

DER FREISCHÜTZ

von Carl M. v. Weber

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Kindertheater frei nach Otfried Preußler

Schlossfestspiele Zwingenberg am Neckar

Kartentelefon **06263 771**

www.schlossfestspiele-zwingenberg.de

Scannen Sie den Code

und erhalten Sie mehr

Informationen





Über **97%**
aller Haushalte
erreichen Sie mit einer
Vollabdeckung.

**Sichern Sie sich jetzt
Ihren Anzeigenplatz!**



Die nächste Vollabdeckung
für das "Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt"
erscheint am Donnerstag, 11. Juli 2013;
Auflage: 735 Stück.

**Anzeigenannahmeschluss ist am
Mittwoch, 10. Juli 2013, 11.00 Uhr.**

Machen Sie mit und informieren Sie mit
Ihrer Anzeige ganz Hüffenhardt über
Ihr Geschäft und Ihre Leistungen!

NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstr. 2 • 74177 Bad Friedrichshall • Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

SO GÜNSTIG DEN MINI IN DER TASCHE.



**WIR TAUSCHEN UNSEREN DIENSTWAGENBESTAND.
JETZT SO GÜNSTIG WIE NIE MINI FAHREN.**

MINI One

EZ 01/13, 7.000 km, 72 kW, Chili Red, Stoff Black, Radio MINI Boost CD, Salt Paket, Sitzheizung, Klima, PDC, Freisprecheinr., uvm.

Fahrzeugpreis: 21.050,00 €

Unser Angebot: 17.790,00 € Ihr Preisvorteil: **3.260,00 €**

MINI Cooper D

EZ 01/13, 7.100 km, Reef Blue met., Stoff/Leder Black, Chrome Line Ext. & Int., Chili Paket, Sitzheizung, Klimaautom., PDC, uvm.

Fahrzeugpreis: 28.290,00 €

Unser Angebot: 23.490,00 € Ihr Preisvorteil: **4.800,00 €**

MINI Cooper Roadster

EZ 01/12, 19.990 km, Grey met., Leder Toffy, Sportsitze, Chili, Red Hot, Always Open und Wired Paket, Klimaautom., PDC, uvm.

Fahrzeugpreis: 31.010,00 €

Unser Angebot: 22.500,00 € Ihr Preisvorteil: **8.510,00 €**

MINI Cooper Roadster

EZ 06/12, 12.500 km, White silver met., Leder Carbon Black, Chili, Red Hot, Always Open Paket, Klimaautom., PDC, Radio Boost uvm.

Fahrzeugpreis: 29.730,00 €

Unser Angebot: 22.300,00 € Ihr Preisvorteil: **7.430,00 €**

MINI Cooper S Roadster

EZ 06/12, 15.650 km, White silver met., Leder Carbon Black/Beige, Chili, Red Hot, Always Open Paket, Klimaautom., PDC, Radio Boost uvm.

Fahrzeugpreis: 33.810,00 €

Unser Angebot: 25.990,00 € Ihr Preisvorteil: **7.820,00 €**

MINI Cooper D Clubman

EZ 01/12, 12.500 km, White silver met., Stoff/Leder Carbon Black, Chili Paket, Sondermodell Soho, Glasdach, Klimaautom., Sportsitze, uvm.

Fahrzeugpreis: 33.460,00 €

Unser Angebot: 24.777,00 € Ihr Preisvorteil: **8.683,00 €**

MINI Cooper S Countryman

EZ 09/12, 5.250 km, Surf Blue, Stoff/Leder Light Tobacco, Heckspoiler, Chili, Wired Paket, Klimaautom., Motorhaubenstreifen, PDC, uvm.

Fahrzeugpreis: 33.260,00 €

Unser Angebot: 26.590,00 € Ihr Preisvorteil: **6.670,00 €**

Abbildung entspricht nicht dem Angebot. Gerne errechnen wir Ihnen Ihr Finanzierungs- oder Leasingangebot. Zzgl. Zulassung. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-0

74889 Sinsheim
Neulandstr. 26
Tel.: 07261 9251-0

68766 Hockenheim
Mannheimer Str. 2
Tel.: 06205 9788-0

Besuchen Sie auch unsere Standorte in
Meckesheim, Walldorf und Mosbach.

iPhone app erhältlich
www.mini-krauth.de

Bauen – Renovieren – Einrichten

2013

Rufen Sie uns an, wir beraten
Sie gerne! Tel. 07136 9503-0
www.nussbaum-bfh.de

Erscheint in Kalenderwoche:
27, 36, 41, 45, 49

Im Jahr 2013 bieten wir Ihnen zur besseren
Planung Ihres Kommunikationskonzepts
das Themenkollektiv „Bauen – Renovieren –
Einrichten“ an.

Dieses wird in Form von Berichten und
Bildern durch Sandra Kettenmann, Redak-
teurin bei Nussbaum Medien, redaktionell
begleitet. Hier können Sie Ihre Anzeigen
zielgruppenorientiert platzieren.

Sie können Ihre Belegungseinheit aus dem Verbreitungsgebiet
flexibel wählen. Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets sowie
der Preise und Rabatte finden Sie in unseren Mediadaten unter
www.nussbaum-bfh.de/gewerbetreibende/mediadaten.

Es gilt der übliche Anzeigenschluss.

Die Themenkollektive können sowohl einzeln als auch in einer Viel-
zahl von Kombinationen für alle Amts- und privaten Mitteilungs-
blätter von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
gebucht werden.



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Samstag, 29.06.2013



Brunnenfest mit Guggenmusik

Neckarzimmern

rund um die Herrengasse

ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

18 Uhr Fassanstich

anschließend viel Spaß bei Essen, Trinken und guter Musik

NUSSBAUM MEDIEN



**Anpassung des
Bezugspreises zum
01.07.2013**

Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

Aufgrund stetiger Kostensteigerungen, insbesondere im Materialkostenbereich, sieht sich das Medienhaus zum 1. Juli 2013 gezwungen, den Bezugspreis für das Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt anzupassen. Der gültige Bezugspreis beträgt dementsprechend 13,50 Euro pro Halbjahr. Dieser Preis beinhaltet auch die Trägervergütung und die Mehrwertsteuer. Pro Ausgabe entspricht das gerade einmal **0,54 Cent**.

Wir bitten hiermit um Ihr Verständnis und freuen uns weiterhin Ihr lokaler Informationsdienstleister zu sein.

**Amtsblätter bringen, wie kein anderes
Medium, das lokale Geschehen in Ihr
Wohnzimmer:**

Städtische Bekanntmachungen, wichtige Termine, Veranstaltungen, Vereinsnachrichten, Kirchen- und Parteimitteilungen, Anzeigen der lokalen Geschäftswelt, etc. – mit dem Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt sind Sie immer bestens über das lokale Geschehen informiert.

**Amtsblätter:
Eine Bereicherung für
das gesellschaftliche Leben
jeder Gemeinde!**



Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

SUZUKI
Way of Life!

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

PRIVATUNTERRICHT

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

**Erfolg macht Schule....
seit 18 Jahren vor Ort!**

- ✓ Nachhilfe für alle Schulen, Grundschule bis zum Abitur, auch berufsgeb. Schulen
- ✓ Förderung bei Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrations- und Motivationsproblemen
- ✓ Prüfungsvorbereitung für alle Schularten, schulbegleitend und Intensivkurse
- ✓ kostenlose Beratung, keine langfristigen Verträge
- ✓ erfahrenes und qualifiziertes Lehrerteam
- ✓ Einzel- und Kleingruppenunterricht (max. 5 Schüler pro Gruppe)
- ✓ Alle Fächer, alle Klassen, alle Schularten!

**Jetzt ans neue Schuljahr denken und Platz sichern im
Sommerferien-Intensivkurs**
(2. – 5. 9.2013, täglich 2 oder 4 Stunden)
Alle Fächer, alle Klassen, alle Schularten
zur Wiederholung und Aufarbeitung des letzten Schuljahrs und
Vorbereitung auf das neue Schuljahr
Vorbereitung auf Nachprüfung
Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten
Weitere Kurse und Einzelunterricht auf Anfrage!

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Agf.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Weibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

PIRSCH

Metzgerei Körner

Hüffenhardt, Gartenstr. 5

Angebot der Woche

Schweinehals	100 g	0,89 €
Gulasch gemischt	100 g	1,09 €
Rinderbraten Bug	100 g	1,09 €
Gemüselryoner	100 g	0,89 €
Jagdwurst	100 g	0,89 €
Delikatess-Leberwurst	100 g	0,89 €

Angebote gültig von 1.7. bis 6.7.2013

Am Freitag, 5. Juli 2013:

Spaghetti Bolognese 5,50 €

- Erzeugnisse aus eigener Schlachtung -

**Ihr Metzgermeister und Team
Telefon 06268 9284880**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Montagnachmittag geschlossen!